

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

April 2014

Donnerstag, 24. April 2014

Nr. 4



Tag der Stadt

Einladung zur
Einweihung des neuen
Stadt Parks und des
Anbaus am
Kulturzentrum
„Villa Facius“
am Samstag,
dem 10. Mai 2014
ab 12:00 Uhr



58. Rathauskonzert

mit dem Kammerchor des Stadtchores Thalheim e. V.
Sonntag, den 4. Mai 2014; 17:00 Uhr



HÖHENFEUER am Mittwoch, dem 30. April 2014

Auch in diesem Jahr führen wir am
30. April unseren traditionellen

Lampion-und Fackelzug mit
anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung

Tag der Stadt

Tag der Stadt

Einladung zur Einweihung des neuen Stadtparks und des Anbaus am Kulturzentrum „Villa Facius“ am Samstag, den 10. Mai 2014 ab 12:00 Uhr



Das von Peter Fiedler, Klaus Küttner und Klaus Hirsch restaurierte Bild „Schichtungen“ ist im Anbau der Villa zu besichtigen.



René und Arthur Stadler aus Gersdorf testeten die Fitnessgeräte



Hohensteiner Musikanten
(Foto Bernd Franke)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lugau, Ursprung und Erlbach-Kirchberg

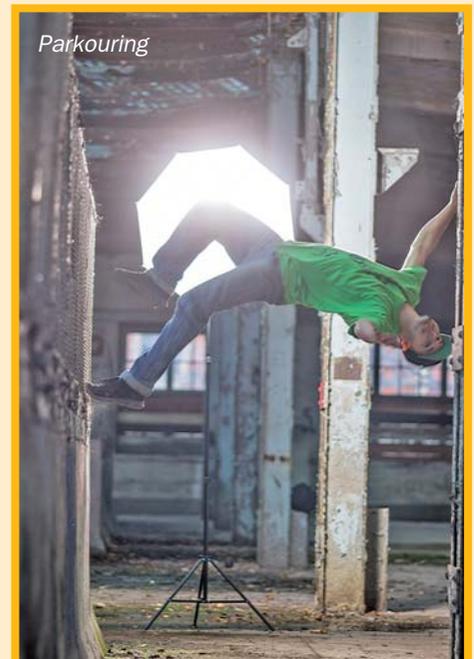
wir möchten Sie zur Einweihung des neuen Stadtparks und des Anbaus an der Villa Facius herzlich einladen. Die Villa Facius lädt mit einer neuen Ausstellung zu einem Tag der offenen Tür. Im Stadtpark bewegt sich Lugau. In verschiedenen Kursen und an den Geräten des Parks steht Bewegung und Fitness ganz oben. Aber auch Unterhaltung und kulinarische Genüsse kommen nicht zu kurz.

Einweihung Kulturzentrum „Villa Facius“:

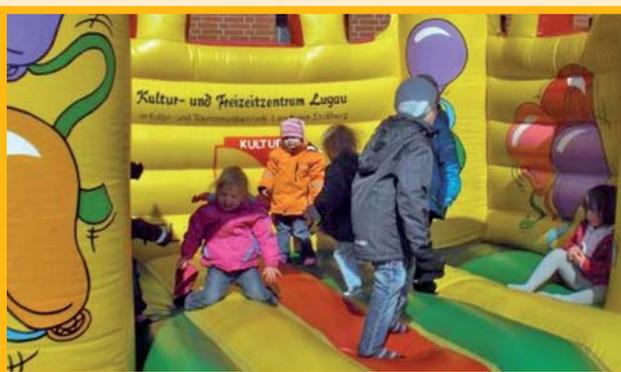
- 12:00 Uhr Ansprache des Bürgermeisters Thomas Weikert im Kulturhof
Eröffnung der Ausstellung „body and soul“ der Oberschule Lugau mit Gastkünstlerin und Fotografin Daniela Duckwitz
- 12:30-17:00 Uhr Tag der offenen Tür: Besichtigung der Ausstellung „body and soul“, Besichtigung der Stadtbücherei mit Vorstellung der neuen E-Bookausleihe und E-Bookreadern, Besichtigung der neuen Räume, Imbiss, Kaffee und Kuchen

Einweihung des Stadtparks:

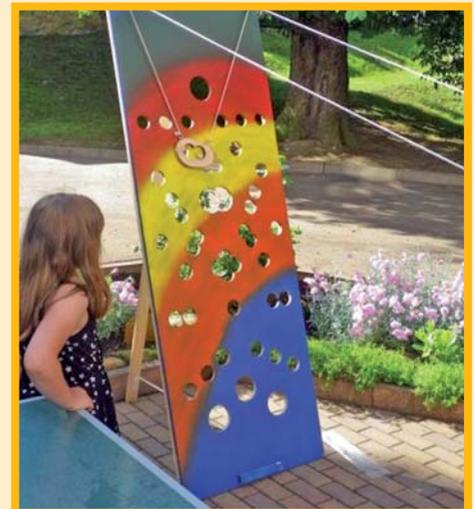
- Ab 13:00 Uhr Imbiss im Festzelt – Start der Workshops Laufen, Nordic Walking, Skaten und Parkouring im Festzelt
- Ab 14:00 Uhr Platzkonzert mit den „Hohensteiner Musikanten“
- 14:30 Uhr Eröffnungsrede des Bürgermeisters
- Außerdem: Bogenschießen und Segwayfahren, Hüpfburg sowie alte und neue Kinderspiele mit dem Kultur- und Freizeitzentrum, Mitmachparcour der Jugendfeuerwehr Lugau



Parkouring



body and soul;
Pascal Rother, Klasse 10a



Tag der Stadt



„Lugau bewegt sich!“ - ist ein Bestandteil des Stadtparkfestes am 10. Mai 2014 mit den Höhepunkten:

12.00 Uhr Einweihung Anbau Villa Facius

14.30 Uhr Einweihung Stadtpark

durch den Bürgermeister Herrn Thomas Weikert

Lugau bewegt sich!

am 10. Mai 2014 13.00 Uhr

Treffpunkt: Festzelt am Stadtpark

4 Workshops

Workshop
Laufen mit Reiner Mehlhorn (Triathlon-Trainer)



Freier Eintritt

Workshop
Nordic Walking mit Tanja Möckel vom Relax-Fitnessstudio
NW-Stöcke zum Ausleihen vorhanden



Workshop
Inline Skating mit skaten-lernen.de
Inlineskates zum Ausleihen vorhanden

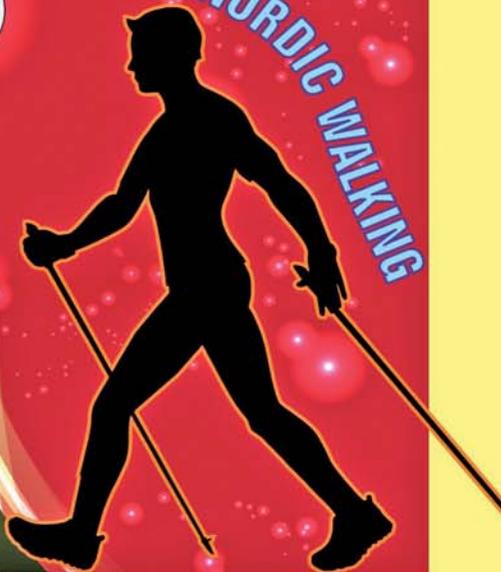
Workshop
Parkour mit dem Parkour-Team Chemnitz

Beginn: 13.00 Uhr Ende: ca. 14.45 Uhr
Die Teilnahme ab 8 Jahren möglich und kostenlos.
Mehr Informationen unter Telefon: 03771-25 88 80

PARKOUR



NORDIC WALKING



Eine Gemeinschaftsaktion von
www.reiner-mehlhorn.de www.sport-concepte.de



in Zusammenarbeit mit
www.relax-sport.de



Aus dem Kulturzentrum Villa Facius



Bibliothek:
Telefon: 900790

Museum:
Telefon: 900792

Ihre Stadtbibliothek informiert

am Mittwoch, dem 14.05.2014, 18:00 Uhr Brasilien – kulturelle und geographische Highlights aus dem Gastgeberland der Fußball-WM 2014

Ein Filmvortrag von Lothar Seidel und Reisebüro Globus



Entdecken Sie mit uns das Austragungsland der Fußball-WM 2014!

Von den Sehenswürdigkeiten in Rio de Janeiro (mit Fotos des noch im Bau befindlichen Stadions) geht es zu den berühmten Iguazú-Wasserfällen.

Anschließend bestaunen wir die Hauptstadt Brasília, welche auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht. Außerdem erwarten Sie noch interessante Eindrücke der Tier- und Pflanzenwelt des Amazonas-Gebietes und noch viel mehr!

Kosten: freiwillig



Ausleihen von Zuhause – zurückgeben von allein! E-Book und Co. jetzt auch bei uns!



Die Stadtbibliothek freut sich, Ihnen mit den eMedien einen neuen Service anbieten zu können.

Es erwartet Sie eine große Auswahl an digitalen Medien, die Sie ausleihen und herunterladen können. Das aktuelle Angebot steht allen Bibliotheksbenutzern zur Verfügung.

Ob zu Hause oder unterwegs, mit der so genannten Onlinebibliothek können über das Portal LieSa die eMedien ausgeliehen werden. Die Onlinebibliothek LieSa ist ein Verbund von über 30 öffentlichen Bibliotheken in Sachsen.

Anlässlich der Eröffnung des Kulturhofes am Samstag, dem 10.05. wird der neue Service freigeschaltet. Zum „Tag der offenen Tür“ von 12.00 bis 17.00 Uhr können in der Stadtbibliothek E-Book-Reader getestet werden, außerdem wird die neue Onlinebibliothek LieSa erklärt.

Lesung mit Manuela Müller
Freitag, 9. Mai 2014, 18.00 Uhr
Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau
Eintritt: 5,00 €/erm. 3,00 €

Jetzt hier!
Bis einer weint...
Manuela Müller illustriert von Inger Muhl
344 Seiten | Broschur | 12 x 19 cm
ISBN 978-3-944509-04-4 | 13,50 Euro

chemnitzerverlag
Das freie Presse Buchprogramm
Bestellung unter www.chemnitzerverlag.de
und unter dem kostenlosen Service-Telefon
0350 8100 123. Lieferung versandkostenfrei.

body and soul

Ausstellungseröffnung
10.05.14, 12:00 Uhr
Villa Facius, Lugau

Liebe Lugauer und Gäste,
wir laden ganz herzlich ein zur Eröffnung der Kunstausstellung body and soul mit zahlreichen Werken von Schülern und Schülerinnen der Oberschule am Steegenwald Lugau. Darüber hinaus freuen wir uns über tolle Fotos der jungen Fotografin Daniela Duckwitz zum Thema Körperlichkeit. Sonnabend, 10. Mai 2014, 12:00 Uhr Villa Facius

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In diesem Rahmen gibt es erstmals die Gelegenheit zum Kauf des Kalenders 2015 mit Kunstwerken von Schülern unserer Schule (Preis 5 Euro).

Lehrkräfte und SchülerInnen der OS
am Steegenwald Lugau

Die Ausstellung ist bis zum 22. Juni 2014 geöffnet (Donnerstag: 15–18 und Sonntag: 14–17 Uhr)



Pascal Rother, Klasse 10a

Informationen des Bürgermeisters

14. Glückauf-Wanderung

Am Sonntag dem 6. April um 9:30 Uhr, hatte sich wieder eine kleine Wandergruppe am Lugauer Rathaus getroffen und sich anlässlich der 14. Glückauf-Wanderung auf den Weg nach Oelsnitz zum Glückauf-Turm gemacht. Nachdem der Wetterbericht in den vorangegangenen Tagen eher schlechtes Wetter gemeldet hatte, kam nach anfänglich trübem Wetter dann sogar die Sonne hervor und es wurde noch ein richtig angenehmer Frühlingstag. Dieses schöne Wetter lockte über 500 Besucher auf die Deutschlandschacht-Halde. Bei Musik vom Oelsnitzer Bergmusikcorps sowie guter Verpflegung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz kam schließlich beste Stimmung auf.

Die Glückauf-Wanderung ist inzwischen ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders und wird von der Gersdorfer Glückauf-Brauerei, der Freien Presse sowie der Stadtverwaltung Oelsnitz organisiert. Traditionell kommen dazu die



Wanderfreunde aus allen umliegenden Orten auf die Deutschlandschacht-Halde gewandert. Geschlossene Gruppen, jeweils angeführt von den Bürgermeistern, kommen aus Gersdorf und Lugau. Wir Lugauer hatten das Ziel gegen 11:00 Uhr erreicht und waren uns einig, dass sich die Teilnahme allemal gelohnt hat. Im nächsten Jahr

feiern wir ja dann ein kleines Jubiläum, zur 15. Glückauf-Wanderung kommen hoffentlich noch mehr Wanderfreunde und eins steht heute schon fest, wir Lugauer sind garantiert wieder mit von der Partie!

*Es grüßt Sie Ihr
Bürgermeister Thomas Weikert*

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

vom **8. bis 12. Oktober** diesen Jahres wollen wir den 100. Geburtstag unseres Lugauer Rathauses feiern. Anlässlich dieser Festtage soll im Kulturzentrum Villa Facius auch eine kleine Ausstellung zur Planung, Bauausführung und Weihe des Rathauses zu sehen sein. Auch die allgemeinen Lebensverhältnisse dieser Zeit wollen wir in der Ausstellung darstellen. Die Bestände des Lugauer Heimatmuseums sind allerdings dazu recht überschaulich. Daher wenden wir uns an Sie, liebe Lugauerinnen und Lugauer, liebe Hobbyhistoriker, wenn Sie Dinge des täglichen Lebens aus dieser Zeit (um 1914) auf ihrem Dachboden eingelagert haben, so wären wir daran interessiert, es in die Ausstellung aufzunehmen. Ihre Eltern oder Großeltern hätten sicher nichts dagegen.

Bitte geben Sie die Sachen im KULTURZENTRUM VILLA FACIUS oder bei uns im Rathaus bei Frau Lorenz-Kuniß ab. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und bedanken uns im Voraus!

Stadtverwaltung Lugau oder KULTURZENTRUM VILLA FACIUS
09385 Lugau, Frau Lorenz-Kuniß, Tel. 037295/900792
Email: alexandra.lorenz-kuniss@stv.lugau.de



Händler gesucht!

Anlässlich unseres Rathausjubiläums wird an beiden Tagen (11. und 12. Oktober) das Rathaus geöffnet sein. Im großen Festzelt wird für Unterhaltung gesorgt. Außerdem planen wir einen Markt im Stil des Jahres 1914, dem Jahr, in dem unser Rathaus gebaut wurde. Hierzu suchen wir noch Händler, gern auch regionale Gewerbetreibende und Handwerker, die ihr Geschäft oder Unternehmen präsentieren wollen. Vielleicht gibt es Ihr Geschäft auch schon viele Jahre in Lugau oder in der Umgebung und Sie möchten zeigen wie es sich entwickelt hat? Oder Sie wollen zeigen, wie Ihr Geschäft zu Großvaters Zeiten handelte. Dann wäre es schön, wenn Sie mitmachen und sich um einen Marktstand bewerben:

Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26 | 09385 Lugau, Frau Walter, Marktamt, Tel. 037295/52-24
Email: gudrun.walter@stv.lugau.de

Radwanderung

Radeln Sie mit uns!



Datum: 27. April 2014
Ort: Bergmannsplatz in Hohndorf
 (Rathaus)
Startzeit: 10:00 Uhr

Ab 09:30 Uhr beginnt die Übergabe der Wegstreckenunterlagen für die 2 Radwanderstrecken im Vorland des Erzgebirges mit schönen Aussichten und dem Ziel in der Brauerei in Gersdorf gegen 13:30 Uhr sicher anzukommen.

Fitnessstrecke mit ca. 40 km

– Anspruchsvoll für den Rad fahrenden mit höchstem Punkt den „Glückaufturn“

Familienstrecke mit ca. 30 km

– eine attraktive Strecke für den Freizeitradler.

Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Erinnerungsurkunde, ein Freigetränk und nimmt mit seiner ausgefüllten Streckenkarte an der Verlosung schöner Preise teil.

Es wird kein Startgeld erhoben!

Die Teilnahme dient der Gesundheit und der Entspannung.

Wir sind dabei!

Die Strecken sind ausgeschildert!

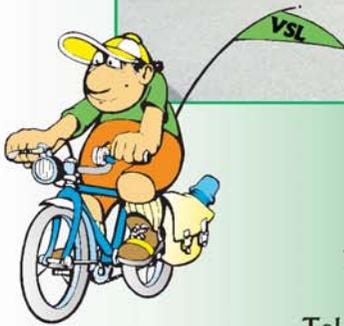


Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Radwanderung

Radeln Sie gemeinsam mit uns, am Sonntag, den 27.04.2014, auf dem Steinkohlenweg.



Kontakt über:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. –Geschäftsstelle-
Hohensteiner Straße 64 in 09399 Niederwürschnitz
Tel.: 037295 68414 * www.verkehrszentrum-stollberger-land.de
Nähere Informationen dazu finden Sie auch bei „facebook“

! Helmpflicht - sicheres Fahrrad - Einhaltung der StVO !



Kultur und Freizeit

Fotowettbewerb „Lugau – meine Heimatstadt“



2013 hatten wir einen Fotowettbewerb gestartet und um Einsendung der schönsten und originellsten Fotos aus Lugau und den Ortsteilen gebeten.

Viele Fotografen sind dem nachgekommen. Zum Weihnachtsmarkt am 4. Advent wurden die Sieger gekürt. In loser Folge möchten wir nun im „Lugauer Anzeiger“ die Siegerfotos und weitere ausgewählte Einsendungen veröffentlichen. Den 3. Platz belegte Frau Anita Wicklein aus Lugau. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1998 und zeigt einen Blick von der Neuen Straße auf Kirchberg. Die Redaktion des „Lugauer Anzeigers“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachzuschauen, ob aus dem Bäumchen inzwischen ein Baum geworden ist.

Osterbrunnen 2014

Auch in diesem Jahr wurde der Brunnen vor dem Rathaus wieder geschmückt. Der Lugauer Osterbrunnen wird von den Kindereinrichtungen gemeinsam mit den Floristikfachgeschäften gestaltet. Jede Strebe steht für eine Kindereinrichtung. Dadurch ist unser Osterbrunnen besonders bunt und fröhlich. Am 08. April wurde der Brunnen vom Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen und Blumenfachgeschäften eingeweiht. Alle Kinder hatten ein Lied oder ein Gedicht vorbereitet und so konnte der Osterbrunnen besonders festlich eingeweiht werden.

■ Wir danken allen Beteiligten für den wunderschönen Osterbrunnen 2014:

Hort der Grundschule Lugau, Montessorischule Erlbach-Kirchberg, Blumengeschäft Gerda Gleich, Kita „Gockelhahn“, Neumerkels Blumenquelle, Kita „Sonnenkäfer“, Blumen & Geschenkboutique Mannstadt, Kita „Kinderland“, Stadtgärtnerei Lugau, Kita „F.-Fröbel“, Blumengeschäft Mildner, Volkssolidarität Westerzgebirge e. V., Floristik Monika Vogt, Blumenstübl Kerstin Keller, GemeinsamStark im Erzgebirge e. V., Bäckerei Nobis, Schreibwaren Rudolph



58. Rathauskonzert mit dem Kammerchor des Stadtchores Thalheim e. V. Sonntag, den 04. Mai 2014; 17:00 Uhr



Foto: Archiv Stadtchor Thalheim e. V. 2011

„Eine Forelle auf Reisen“ und wird dabei vom Kammerchor des Stadtchores Thalheim e.V. begleitet. Dabei sei an dieser Stelle nicht mehr verraten, als dass „Die Forelle“ u. a. durch die Weiten Russlands schwimmt, auf einer Schweizer Alm ihr Lied jodelt, in Italien frisch auftanzte oder als „Freifisch“ in hiesigen Gefilden wildert. Mit weiteren heiteren Liedern, flotten Rhythmen und romantischen Klängen, mit oder auch einmal ohne die Forelle, reisen die Sängerinnen und Sänger mit ihren Zuhörern nach Schweden, Österreich, in die USA und andere Länder.

Lassen Sie sich überraschen von den etwas anders gearteten und trotzdem wunderschönen Klängen eines kleinen Chores in einem relativ kleinen Raum – eben eines Chores in einer „Kammer“. Dieser Begriff ist vor vielen Jahrhunderten an den Königs- und Fürstenhöfen entstanden, als die Musik ins damalige Wohnzimmer – der „Kammer“ – einzug hielt.

Der Eintritt ist frei.

Aus dem Inhalt

INHALSVERZEICHNIS

Tag der Stadt 2

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS
..... 4

Informationen des Bürgermeisters

- 14. Glückauf-Wanderung 5
- 100 Jahre Lugauer Rathaus 5
- Radeln auf dem Steinkohlenweg ... 6

Kultur und Freizeit

- Fotowettbewerb 8
- Lugauer Osterbrunnen 2014 8
- 58. Rathauskonzert 8

Amtliche Bekanntmachungen

- Wahlbekanntmachung 10
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 25. Mai 2014 11
- Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 12
- Hinweis Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg am 25. Mai 2014 13
- Bericht über die 52. Sitzung des Lugauer Stadtrates 14

- Bericht über die 51. Sitzung des 14
- Einladung zur 53. Sitzung des Lugauer Stadtrates 17

Informationen der Stadtverwaltung

- Das Ordnungsamt informiert 17
- Freiwillige Feuerwehr Lugau 17
- Grundschule Lugau 18
- Oberschule am Steegenwald 19
- Stadtverwaltung geschlossen 19
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 20

Ortsteil Erlbach-Kirchberg**Amtliche Bekanntmachungen**

- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg am 25. Mai 2014 21
- Hinweis auf Öffentliche Bekanntmachungen Wahlen 21

Mitteilungen

- Erlbach-Kirchberg wandert 21
- Hexenfeuer 21
- Unsere Kinderreporterin berichtet 21
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 23

Ortsteil Ursprung**Amtliche Bekanntmachungen**

- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg am 25. Mai 2014 23

- Hinweis auf Öffentliche Bekanntmachungen Wahlen 23

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren 24
- HÖHENFEUER 24
- Kleingartenanlage 24

Nichtamtlicher Teil**Informationen aus Lugau /****Erlbach-Kirchberg / Ursprung**

- Evang. Montessori-Grundschule .. 24
- Bereitschaftsdienste 25
- Kirchennachrichten 26

Vereinsmitteilungen

- DIE JOHANNITER 28
- Kindergarten „Kinderland“ 28
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 28
- Volkssolidarität 28
- Gewerbeverein Lugau-Gersdorf .. 29
- Ringerverein 29
- Lugauer Sportclub e.V. 30
- TTC Lugau e.V. 32

Wissenswertes / Termine

- poetische notizen 32
- 8. Oelsnitzer Lauftag 32
- Kultur- und Freizeitzentrum 34
- Volkshochschule 34
- BERGBAUMUSEUM 35
- Blutspendetermin 36
- Angebot des Arbeiter-Samariter-Bundes 36
- Hexenfeuer im Schraubenwerk ... 37

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Mittwoch, dem **28. Mai 2014**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 15. Mai 2014**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 25. Mai 2014**, finden gleichzeitig und in denselben Wahlräumen die
- Wahl zum Europäischen Parlament
 - Stadtratswahl in Lugau
 - Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg
 - Kreistagswahl statt.
- Die Wahlzeit für die genannten Wahlen beginnt 8:00 Uhr und endet 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28. April 2014 bis zum 4. Mai 2014 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Briefwahl wurde ein gemeinsamer Briefwahlvorstand für die Europawahl und die Kommunalwahlen gebildet, der im Lugauer Rathaus (Kleiner Saal) am Wahltag 15:00 Uhr zur Zulassung und Zurückweisung der Wahlbriefe und 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammentritt. Der Briefwahlvorstand ermittelt das Ergebnis der Briefwahl für das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament	weiß
Stadtratswahl	hellgelb
Ortschaftsratswahl	hellgrün
Kreistagswahl	hellrot

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- 3.1. Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament** (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Wahlvorschläge unter fortlaufender Nummer in der festgelegten Reihenfolge (Bezeichnung der Partei bzw. ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge) und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

- 3.2. Bei der Wahl zum **Stadtrat** (hellgelber Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
- die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 - Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand der Be-

werber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

- 3.3. Bei der Wahl zum **Ortschaftsrat** (hellgrüner Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

- 3.4. Für die **Kreistagswahl** (hellroter Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO festgestellten Reihenfolge,
- Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann
- bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises
 - bei der Stadtrats- und Kreistagswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

- bei der Ortschaftsratswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Ortschaft Erlbach-Kirchberg
 - oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
6. Wer durch Briefwahl wählen möchte, muss sich im Wahlbüro der Stadtverwaltung Lugau die Briefwahlunterlagen beschaffen. Sie bestehen aus den drei bzw. vier Stimmzetteln (bei Ortschaftsratswahl), den Stimmzettelumschlägen, den beiden Wahlbriefumschlägen (je einen für die Europa- und die Kommunalwahlen) sowie den beiden Merkblättern (je eines für die Europa- und die Kommunalwahlen). Die Wahlbriefe mit den jeweiligen Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein (der nicht mit in den Stimmzettelumschlag gelegt werden darf) müssen spätestens am Wahltag um 18:00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann, oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

8. In Lugau sind die Wahlräume der Wahlbezirke 2 (Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes, Kurze Straße 19), 3 (Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26), 4 (Villa Facius, Hohensteiner Str. 2) und 6 (Freiwillige Feuerwehr Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 113) barrierefrei.

Lugau, den 10. April 2014

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau ist am Freitag, dem 21. März 2014, zu seiner ersten Sitzung zusammen gekommen. In dieser Sitzung hat der Gemeindevwahlausschuss gemäß § 7 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 20 der Kommunalwahlordnung die zur Stadtratswahl am 25. Mai 2014 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge festgestellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen. Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 gemäß § 7 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 21 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 20 Abs. 5 der Kommunalwahlordnung.

1. Freie Wählergemeinschaft Lugau (FWG)

1. **Dietz**, Andreas; Uhrmachermeister, geb. 1970, Obere Hauptstraße 11
2. **Küttner**, Klaus; Rentner, geb. 1940, Poststraße 14
3. **Mehner**, Peter; Bankbetriebswirt, geb. 1968, Spielstraße 12
4. **Schimmel**, Hans-Joachim; Rentner, geb. 1952, Gutenbergstraße 8
5. **Kämpf**, Jan; Bäckermeister, geb. 1972, Alte Schmiedegasse 4
6. **Mildner**, Annett; selbständig, geb. 1967, Stollberger Straße 22
7. **Kunz**, Wolfgang; Kfz-Handwerksmeister, geb. 1962, Waldstraße 6a
8. **Böhme**, André; Leitstellendisponent,

- geb. 1973, Zechenstraße 40
9. **Schimmel**, Sven; selbständig, geb. 1977, Gutenbergstraße 8
10. **Kuschel**, Bernd; Dipl.Wirtsch.-Ing. i.R., geb. 1945, Feldgasse 8
11. **Winkler**, Ulf; Elektrotechniker, geb. 1973, Dorfstraße 127
12. **Kuschel**, Jörg; Physiotherapeut, geb. 1971, Feldgasse 7a
13. **Dietz**, Thomas; selbständig, geb. 1967, Stollberger Straße 7
14. **Kaden**, Tom; Anlagenmechaniker, geb. 1981, Dorfstraße 47

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

1. **Tischendorf**, Klaus; Mitglied des Sächs. Landtages, geb. 1962, Talstraße 44
2. **Schöniger**, Susann; System. Therapeutin/Familientherapeutin, geb. 1976, Am Steegenwald 56
3. **Gutsche**, Dietmar; Meister Hochbau, Rentner, geb. 1944, Albert-Schweitzer-Straße 12
4. **Vogt**, Monika; Floristik-Meisterin, geb. 1956, Obere Hauptstraße 2
5. **Vogel**, Bernd; Zerspanungsmechaniker/Ausbilder geb. 1953, Albert-Schweitzer-Straße 14
6. **Aurich**, Annerose; Bürokauffrau, geb. 1949, Juri-Gagarin-Straße 2
7. **Teufert**, Steffi; Betriebswirtin geb. 1962, Schulstraße 13
8. **Kunze**, Bert; Finanzmanager, geb. 1965, Voitelberg 5

Amtliche Bekanntmachungen

9. **Seek**, René; LKW-Fahrer, geb. 1966, Dorfstraße 164
10. **Uhlig**, Christa; Rentnerin, geb. 1944, Obere Hauptstraße 13

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. **Schreiter**, Christina; Geschäftsführerin, geb. 1950, Am Steegenwald 1b
2. **Kaltofen**, Jens; selbständig, geb. 1960, Untere Hauptstraße 56
3. **Schübler**, Marko; Dachdeckermeister, geb. 1972, Alte Schmiedegasse 8
4. **Nobis**, Kenneth; Kfz-Meister, geb. 1979, Wiesenstraße 30

5. **Neumerkel**, Gisela; Floristin, selbständig, geb. 1949, Äußere Kirchberger Straße 40
6. **Scheibner**, Andreas; Taxifahrer, selbständig, geb. 1977, Wiesenstraße 3
7. **Trinks**, Florian; Dachdeckermeister, geb. 1978, Südstraße 53
8. **Görner-Hofmann**, Mandy; selbständig, geb. 1973, Oberlungwitzer Straße 34
9. **Oltersdorf**, Rico; selbständig, geb. 1983, Clara-Zetkin-Straße 4
10. **Schindler**, Falk; Produktionsleiter, geb. 1968, Gartenstraße 2a
11. **Haferkorn**, Jochen; Bauleiter, geb. 1954, Hohensteiner Straße 22a

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

1. Am 25. Mai 2014 finden die Wahl des Europäischen Parlaments (Europawahl) und gleichzeitig die Kommunalwahlen (Stadtratswahl Lugau, Gemeinderatswahl Niederwürschnitz, Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg, Kreistagswahl) statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag	8:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 11:30 Uhr
3. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 des Sächsischen Melderegistergesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Lugau bedient werden darf.

4. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014, spätestens am 9. Mai 2014 bis 11:30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau im Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch / Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben / zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
6. Wer einen Wahlschein für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann an der Wahl in dem Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an den Wahlen durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen jeweils kleinsten Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.
 - 6.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein.
 - 6.2 Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
 - für die Kommunalwahlen versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 KomWO);
 - für die Europawahlen die Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 EuWO zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat (§ 24 Abs. 2 Nr. 1 EuWO);
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst entstanden ist
 - für die Kommunalwahlen nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 KomWO);

Amtliche Bekanntmachungen

- für die Europawahlen nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 EuWO oder nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO (§ 24 Abs. 2 Nr. 2 EuWO);
- c) wenn sein Wahlrecht
- für die Kommunalwahlen im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist (§ 11 Abs. 2 Nr. 3 KomWO);
 - für die Europawahlen im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist (§ 24 Abs. 2 Nr. 3 EuWO).
7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau, Zimmer EG 02 (Wahlbüro) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax, Telegramm, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 6.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24. Mai 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
8. Dem Wahlschein werden beigefügt
- für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - ein amtlicher Stimmzettel,

- ein amtlicher Stimmzettelumschlag,
- ein amtlicher Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Gemeindebehörde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind,
- ein Merkblatt für die Briefwahl;

für die Kommunalwahlen

- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat / Stadtrat,
- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag,
- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- ein amtlicher Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- ein amtlicher Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind,
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den verschlossenen amtlichen Wahlbriefumschlag mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Lugau, den 10. April 2014

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

- **Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg am 25. Mai 2014**

Bitten lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg und Ursprung.

Weikert
Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 52. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 7. April 2014, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden:

Aufhebung Beschluss Nr. 020/2014 über die Vergabe der Bauleistungen für das „Komplexbauvorhaben in der Stadt Lugau – Bachstraße bis Talstraße – 3. Bauabschnitt“

Beschluss-Nr: 029/2014

Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 020/2014 vom 24. März 2014 über die Vergabe der Bauleistungen für das „Komplexbauvorhaben in der Stadt Lugau – Bachstraße bis Talstraße – 3. Bauabschnitt“ an die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen auf.

Der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Vergabe der Bauleistungen für das „Komplexbauvorhaben in der Stadt Lugau Bachstraße bis Talstraße – 3. Bauabschnitt“

Beschluss-Nr: 030/2014:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das „Komplexbauvorhaben in der Stadt Lugau – Bachstraße bis Talstraße – 3. Bauabschnitt“ an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH, Schwarzenberger Straße 2, 08340 Schwarzenberg, zu einer Bruttoangebotssumme von 1.063.087,96 Euro.

Die Auftragsvergabe durch die Stadt Lugau umfasst den vom In-

genieurbüro Philipp & Partner, Zwickau, ermittelten Kostenanteil von 905.302,60 Euro.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach dem Vorliegen der Änderung des Zuwendungsbescheides vom 9. Februar 2012 auszulösen.

Der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

2. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Offener Brief der Stollberger Tafel e.V. an die Bürgermeister und Fraktionen der Gremien im Einzugsgebiet
- Aufnahme von Asylbewerbern im Altlandkreis Stollberg
- Anschreiben der WESTSÄCHSISCHEN ABWASSERENTSORGUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT MBH zu „Getrennten Entgelten für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung ab dem 01.01.2015“ an Eigentümer von Grundstücken (Rückfragen an die WAD unter Tel.: 03763-7897888)
- Einweihung des Lugauer Osterbrunnens 2014 am 8. April
- Umbau und Erweiterung des Gerätehauses der Feuerwehr Lugau, Poststraße 6
- Straßenreinigung in Hinsicht auf Umleitungen (B 180)
- Wettbewerb „Entente Florale“

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 51. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 24. März 2014, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 51. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Umbau und Erweiterung des Gerätehauses der Feuerwehr Lugau, Poststraße 6

Nachdem die Stadt Lugau bereits im Jahr 2012 einen Antrag auf Feuerwehrfachförderung zur Sanierung des Gerätehauses gestellt hatte, erfolgte im Rahmen des Antragsverfahrens eine Begehung des Feuerwehrgebäudes durch die Unfallkasse Sachsen. Die Unfallkasse Sachsen teilte die Anforderungen an Feuerwehrhäuser allgemein und Fahrzeugstellplätze, Emissionen, Sozialräume u. a. im Speziellen mit. Im Ergebnis der Überplanung der Sanierungsmaßnahme durch das Büro für Bauplanung und Bauberatung Hertel entstand u. a. ein Anbau für drei vergrößerte Fahrzeugstellplätze an der Rückseite des Gerätehauses.

Nach Prüfung des Landratsamtes wurden nach der Richtlinie Feuerwehrförderung RLFw vom 7. März 2012 abzüglich der bereits vorhandenen Einrichtungen (z. B. Schulungsraum) die förderfähige Flächen festgestellt. Das Landratsamt Erzgebirge teilte die beabsichtigte Bezuschussung in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 für den ersten Bauabschnitt (Neubau Fahrzeughalle) mit.

Entsprechend eines Antrages der Fraktion „Freie Wählergemeinschaft Lugau“ wurde nochmals über die Vorgehensweise bzgl. der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses an der Poststraße 6 beraten. Es erfolgte ein Variantenvergleich zwischen der vorgesehenen Sanierung des Gebäudes am derzeitigen Feuerwehrstandort und einem möglichen Neubau an einem anderen Standort. Im

Ergebnis des Variantenvergleichs u. a. im Technischen Ausschuss und einer Beratung mit der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Lugau, dem Feuerwehrausschuss, Mitgliedern des Stadtrates, dem Büro für Bauplanung und Bauberatung Hertel und der Verwaltung wurden Details der aktuellen Planung noch einmal abgestimmt. Im Ergebnis dieser Beratung wurde der folgende Beschlussentwurf zur Sitzung eingereicht.

Beschluss-Nr.: 019/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Umbau und die Erweiterung des Gerätehauses der Feuerwehr Lugau an der Poststraße 6.

Grundlage ist das vom Büro für Bauplanung und Bauberatung Hertel aus Niederwürschnitz entwickelte Projekt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Vergabe der Bauleistungen für das „Komplexbauvorhaben in der Stadt Lugau Bachstraße bis Talstraße – 3. Bauabschnitt“

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Februar 2008 den Beschluss zur Durchführung der „Hochwasserschutzmaßnahme Lugauer Bach im Bereich Bachstraße bis Talstraße“ (Beschluss Nr. 001/2008) gefasst. Danach wurden beim Regierungspräsidium Chemnitz mehrfach Anträge auf Förderung nach der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustands und des präventiven Hochwasserschutzes (RL GH/2007) für einen Abschnitt des verrohrten Teils des Lugauer Bachs gestellt.

Das zur Förderung eingereichte Projekt des Ingenieurbüros Philipp & Partner aus Zwickau sieht eine Erneuerung und die Verlegung des verrohrten Bachteils in den öffentlichen Verkehrsraum innerhalb von drei Jahren vor.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Leistungen zum Hochwasserschutz wurden gemeinsam mit den Leistungen zur Verlegung des Abwasserkanals, der Trinkwasser- und der Gasleitung öffentlich ausgeschrieben. Zur Sitzung erfolgte die Vergabe für den 3. Bauabschnitt. Das Vergabeverfahren wurde zur Prüfung eingereicht.

4. Neuwahl der Schiedsstelle

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (SächsSchiedsStG) wird der Friedensrichter für eine Wahlperiode von 5 Jahren vom Stadt- bzw. Gemeinderat gewählt.

Am 29. März 2007 begann die Amtszeit von Herrn Huhn für die Schiedsstelle Lugau, zuständig für das Verwaltungsgebiet Lugau, Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg. Da die Frist der Wahlperiode abgelaufen ist, wird die Neuwahl notwendig. Am 28. Juni 2012 wurde im „Lugauer Anzeiger“ die Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 2 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes zur Bewerbung für dieses Ehrenamt für das Gebiet der Stadt Lugau und der Gemeinde Erlbach-Kirchberg veröffentlicht.

Da eine Entscheidung der Gemeinde Niederwürschnitz zur Unterhaltung einer gemeinsamen Schiedsstelle nicht vorliegt, erfolgt nach Rücksprache mit dem zuständigen Amtsgericht eine Neuwahl des Friedensrichters nur für die Stadt Lugau.

Beschluss-Nr.: 018/2014

Die Stadt Lugau unterhält gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG für das Gebiet der Stadt Lugau eine Schiedsstelle.

Der Stadtrat Lugau wählt Herr Jan-Ulrich Huhn zum Friedensrichter der Schiedsstelle Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Gemeinsamer Schulbezirk (Grundschule) innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft

Die Stadt Lugau wurde um Zustimmung und Akzeptanz für die Zusammenlegung der Schulbezirke der Grundschule Niederwürschnitz und der Grundschule Beutha zu einem Landschulbezirk gebeten.

Die Stadt Lugau sieht ihre besondere Verantwortung als erfüllende Gemeinde innerhalb der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft Lugau. In dem vom Freistaat Sachsen entwickelten „Leitbild“ wird eingeschätzt, dass sich die mit der Gemeindegebietsreform 1998 gebildeten örtlichen Verwaltungseinheiten hinsichtlich ihrer jeweiligen räumlichen Abgrenzung i. d. R. bewährt haben. Die Stadt Lugau teilt diese Auffassung und strebt die weitere Zusammenarbeit im Bereich der Grundschulen innerhalb der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft Lugau an, konkret gehe es um einen gemeinsamen Schulbezirk der Grundschulen Lugau und Niederwürschnitz.

Beschluss-Nr.: 021/2014

Der Lugauer Stadtrat bekräftigt sein Interesse am Fortbestand und der ordnungsgemäßen Umsetzung aller gesetzlichen und vertraglichen Regelungen zur bestehenden Verwaltungsgemeinschaft Lugau mit der beteiligten Gemeinde Niederwürschnitz.

Der Stadtrat der Stadt Lugau bedauert ausdrücklich, dass ein Zusammenwirken der beteiligten Kommunen zur Bildung eines gemeinsamen Schulbezirkes innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft nicht zustande kommt.

Sofern die Notwendigkeit besteht, dass zum Erhalt der Grundschule Niederwürschnitz der Grundschulbezirk Niederwürschnitz

erweitert werden soll, so erklärt sich die Stadt Lugau bereit, dies innerhalb des Gebietes der Verwaltungsgemeinschaft im Sinne der beteiligten Gemeinde zu realisieren.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen

6. Namensgebung Radweg

Im „Lugauer Anzeiger“ und auf der Homepage der Stadt Lugau erfolgte ein „Aufruf zur Namensgebung für den neuen Geh- und Radweg“. Es wurden 62 Eingaben eingereicht. In Absprachen der Stadtratsfraktionen konnte man sich auf den Namen „Kohlebahnrادweg“ verständigen. Der Name folgt der Bergbautradition seit 1858 und wurde im o. g. Aufruf 6 x vorgeschlagen.

Beschluss-Nr.: 022/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, dem Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau – Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung bis Querung S 246, Abfahrt Leukersdorf, den Namen „Kohlebahnrادweg“ zu verleihen.

Der Beschluss wurde mit 17 gegen 1 Stimme bei 3 Stimmenthaltungen angenommen.

7. Aufhebung der Haushaltssperre im Produkt Museum 25.20.0100

Am 10. Mai 2014 soll der Neubau an der Villa Facius eröffnet werden. Als Einrichtung im Mehrzweckraum sind eine Küche, ein Ausgabe-Tresen sowie Stühle und Tische geplant, Angebote wurden eingeholt. Zur Finanzierung ist geplant, den im Jahr 2012 für Ausgaben in der Villa im Finanzhaushalt eingestellten Investitionsbeitrag zu nutzen.

Beschluss-Nr.: 023/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, die im Haushaltsjahr 2012 im Produkt 25.20.0100, Sachkonto 099320, erlassene Haushaltssperre im Finanzvermögen über 13.000,00 Euro aufzuheben.

Dieses Geld soll für folgende Gegenstände eingesetzt werden:

1. Küche/Tresen 6.426,00 Euro
2. Bestuhlung 3.374,84 Euro
3. Vitrinen 3.199,16 Euro

– Von diesen 13.000,00 Euro werden 8.685,06 Euro für Vermögensgegenstände benötigt und die verbleibenden 4.314,94 Euro für geringwertige Wirtschaftsgüter, die im Ergebnishaushalt zu buchen sind.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Antrag auf Anbau von Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/7 der Gemarkung Lugau, Schillerstraße 21, 23, 25 und Heinrich-Heine-Straße 13, 15 und 17 in 09385 Lugau

Im Zuge der Rekonstruktion der o. g. Gebäude sollen Balkonanlagen errichtet werden. Je Wohnung soll eine Balkonfläche von ca. 5qm entstehen. Die Anlage wird in einer Holzbauweise ausgeführt, die Dacheindeckung wie das Hauptgebäude gestaltet.

Beschluss-Nr.: 024/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG auf Anbau von Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/7 der Gemarkung Lugau, Schillerstraße 21, 23, 25 und Heinrich-Heine-Straße 13, 15 und 17 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei einer Befangenheit) angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

9. Antrag auf Anbau von Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/6 der Gemarkung Lugau, Schillerstraße 22, 24, 26 und 28 in 09385 Lugau

Im Zuge der Rekonstruktion der o. g. Gebäude sollen Balkonanlagen errichtet werden. Je Wohnung soll eine Balkonfläche von ca. 5qm entstehen. Die Anlage wird in einer Holzbaweise ausgeführt, die Dacheindeckung wie das Hauptgebäude gestaltet.

Beschluss-Nr.: 025/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG auf Anbau von Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/6 der Gemarkung Lugau, Schillerstraße 22, 24, 26 und 28 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei einer Befangenheit) angenommen.

10. Antrag auf Umbau eines Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus durch Anbau auf den Flurstücken 156/7 und 156/8 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 15 b und c in 09385 Lugau

Es ist vorgesehen, das vorhandene Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung zu einem Zweifamilienhaus umzubauen, wobei ein zweigeschossiger Anbau erfolgt. Die Fassadengestaltung und die Dacheindeckung werden dem vorhandenen Gebäude angepasst. Des Weiteren ist die Errichtung eines Carports für 2 PKWs vorgesehen.

Beschluss-Nr.: 026/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Daniel Franke auf Umbau eines Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus durch Anbau auf den Flurstücken 156/7 und 156/8 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 15 b und c in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

11. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Flurstücken 294/7 und 372/2 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 52

Auf den Grundstücken befindet sich derzeit ein Gebäude, welches als Bahnwärterhaus genutzt wurde. Dieses soll zurückgebaut und durch einen modernen, zweigeschossigen Neubau (Einfamilienhaus mit Garage) mit einem Flachdach im sogenannten „Bauhausstil“ ersetzt werden. Für die erforderlichen Abstandsflächen erfolgt ein Grundstückskauf.

Beschluss-Nr.: 027/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Vorbescheid von Herrn Kai Bachmann zur Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Garage auf den Flurstücken 294/7 und 372/2 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 52 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg, zu.

Der Beschluss wurde mit 20 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

12. Antrag auf Neubau einer Abstellhalle für Technik auf dem Flurstück 294/22 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße in 09385 Lugau Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Die Agrargenossenschaft MAVEK e.G. beabsichtigt auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 294/22 der Gemarkung Kirchberg eine bestehende Halle abzubauen und dafür an gleicher Stelle eine Abstellhalle für Technik neu zu errichten. Die geplante Abstellhalle hat folgende Maße: Länge: 42,00 m, Breite: 25,00 m, Firsthöhe: 8,99 m, Traufhöhe: 6,22 m und wird in Stahl-Trapezblech auf Holzriegel-Konstruktion errichtet.

Beschluss-Nr.: 028/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Agrargenossenschaft MAVEK e.G. auf Neubau einer Abstellhalle für Technik auf dem Flurstück 294/22 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße in 09385 Lugau Ortsteil Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei einer Befangenheit) angenommen.

13. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Information zum Bau der B180 (zwischen Ortsausgang Lugau bis Oberlungwitz)
Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, plant die Erneuerung der B 180 zwischen Lugau-Oberlungwitz.
- 6 Bauabschnitte; Baulänge ca. 5,4 km; Baubeginn 22. KW; Bauzeit 6 Wochen
(Fertigstellung vor dem Sachsenringrennen am 11. – 13. Juli 2014);
Die Baumaßnahme beginnt in Lugau vor der Tankstelle und endet in Oberlungwitz vor der Einmündung in die B 173. Die Tankstelle ist erreichbar.
Vorwiegend für den Schülerverkehr durch den Regionalverkehr Erzgebirge muss die Querung der Erlbacher Straße immer gewährleistet sein. Vollsperrungen sind nur freitags – sonntags möglich.
- Baumaßnahmen mit erforderlichen Umleitungen, Sperrungen usw.:
 - B 180 Stollberger Straße, Nähe Blumengeschäft Mildner; Reparatur Abwasserkanal
 - Gashavarie Kreuzung Güterstraße/Bahnstraße/Am Stadtbad
- Die Telekom Deutschland GmbH stellte einen Antrag auf Genehmigung zum Abbau öffentlicher Kommunikationseinrichtungen („Telefonzellen“ an der Chemnitzer Straße 4 und Stollberger Straße 25);
Dem wurde nicht zugestimmt; bei einem Abbau sollten neue öffentliche Telefonanlagen installiert werden!
- Schulanmeldungen Oberschule am Steegenwald: zwei Klassen möglich
- Einladung von Schülern nach Sallaumines
- Geschäftsführung WAD
- Informationen zum Ausfall von Personal
- Bauantrag der Fam. Halama, Lugau OT Ursprung, Spielstraße 16 b
- Löschwasserbehälter in Erlbach-Kirchberg an der Haltestelle „Feuerwache“
- Baumaßnahmen Alte Straße, Dorfstraße 118; Lindeplatz
- Klärung beim ZAS zur Bereitstellung von gelben Tonnen im Stadtgebiet (wegen schlechtem Zustand der gelben Säcke)

Stadtpark

Appell an Bürger, den Stadtpark nicht auf den Rasen/Grünflächen zu durchqueren. Hinweise können gern an betreffende „Falschnutzer“ des Stadtparks weitergegeben werden. Die Ansaat der Grünflächen ist sehr frisch und darf bitte nicht betreten werden.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 53. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 53. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 5. Mai 2014, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss zur Widmung des Wanderweges „Waldstraße“ im OT Erlbach-Kirchberg
3. Beschluss zur Widmung der Straße „Am Thümmelberg“
4. Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnliche Zuwendung § 73 Abs. 5 GemO Sachsen

5. Aufhebung der Haushaltssperre im Produkt Dorfgemeinschaftshaus 11.16.017300
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert: Freischneiden Lichtraumprofil

Die kalten Tage sind längst vorbei, Bäume und Sträucher grünen und sprießen wieder.

Dies bedeutet aber auch, dass schnell einmal Pflanzen über das eigene Grundstück hinausragen und in den Gehweg- oder Straßenbereich wachsen.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentliche Straßenfläche ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßen in diesem Sinne sind nicht nur die Fahrbahnen selbst, sondern auch Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen, Äste und dergleichen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, welche so gut wie möglich vermieden werden sollte.

Gemäß § 27 des Sächsischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbänketten; 2,50 m über Rad- und Gehwegen.

Wir bitten Sie, auch im Interesse der anderen Verkehrsteilnehmer, zu überprüfen, inwieweit auf Ihrem Grundstück ein Freischneiden des Lichtraumprofils erforderlich ist.



Jugendfeuerwehr Lugau kommt „Hoch vom Sofa“

LUGAU. Neue Wege in der Brandschutzerziehung zu gehen, Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Alltags aufmerksam machen – das ist Ziel eines neuen Projektes der Jugendfeuerwehr Lugau. Mit ihren Ideen hatten sich die jungen Feuerwehrleute im Projektrahmen „Hoch vom Sofa“ vorgestellt und am 1. März 2014 unter 70 eingesandten Vorschlägen den dritten Platz erhalten, ausgewählt von einer Jury aus Kindern und Jugendlichen. Nun ist das Projekt „Brandschutz?! Das geht auch mich etwas an!“ gestartet, mit Eifer wird an den Materialien gearbeitet.

„Mit so einem Erfolg haben wir gar nicht gerechnet.“, erklärt Frontmann Gregor Leiske. Und Julie Löser, ebenfalls Kopf der Truppe, fügt hinzu: „Jetzt können wir endlich das anschieben, was uns schon lange vorschwebt, nämlich eine neue Art von Brandschutzaufklärung im Rahmen von Kindergarten- und Schulstunden, aber auch öffentlichen Veranstaltungen.“

Schon von Kindesbeinen an über Gefahren von Feuer, Brandrauch oder gefährlichen Stoffen informiert zu sein, im Ernstfall auch Erste



Informationen der Stadtverwaltung

Hilfe leisten zu können – das will der Feuerwehrynachwuchs vermitteln. Weil das aber nicht für alle Altersstufen gleich aussehen kann, sollen Angebote unterschiedlich aufgebaut werden. Die reichen von kleinen Vorführungen und Experimenten über Workshops bis hin zu ganzen Unterrichtstagen. Gleichzeitig entstehen dabei u.a. eine Sammlung von Unterrichts- und Anschauungsmaterialien, ein Lese- und Malbuch oder auch der „Kinderfinder“. Letzterer ist zwar keine neue Erfindung des Projektteams, kann aber jetzt mit den über „Hoch vom Sofa“ bereitgestellten Mitteln auf eigene Art realisiert und bereitgestellt werden. Jugendfeuerwehrwart Frank Thümmel dazu: „Der Aufkleber aus speziellem, stark reflektierendem Material, soll einfach an der Kinderzimmertür angebracht werden und im Ernstfall die Einsatzkräfte schnell

darauf hinweisen, dass hier Kinder sein könnten. Das kann durchaus Leben retten.“

Alle Aktivitäten werden im Internet unter www.brandschutz.fflugau.de begleitet. In einem Blog berichten die Teilnehmer regelmäßig über ihre Arbeit und auch die erstellten Materialien können später dort heruntergeladen werden.

„Hoch vom Sofa“ ist eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen auf der Grundlage des Programms „TeilHABE ist mehr als TeilNAHME“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. Daraus erhält die Jugendfeuerwehr Lugau eine Projektförderung in Höhe von 1.500,- Euro.

Grundschule Lugau



Vorschulnachmittag

Am 18. März 2014 trafen sich die zukünftigen Schulanfänger zum 1. Vorschulnachmittag, um sich künstlerisch auszuprobieren und Freude an der Bewegung bei Tänzen und Spielen in der Turnhalle zu erleben. Die Kinder zeigten kaum Scheu und fühlten sich wohl, so dass die Zeit sehr schnell verging. Die Erwachsenen kamen in

der Zwischenzeit bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch und hatten die Gelegenheit, sich mit der Schulleitung auszutauschen. Für die folgenden Zusammenkünfte stehen Lieder, Mathematisches, Bastelarbeiten, Reime und eine Schnupperstunde bei der neuen Klassenlehrerin auf dem Programm.



Einweihung Sportplatz – Grundschule Lugau –



Kinder-Fußballspiel

Team Bürgermeister – Team Schulleiter
Mittwoch, 14.05.2014, 15.00 Uhr

Frühlings-singen

Grundschule Lugau
– Turnhalle –
Mittwoch, 14.05.2014, 16.30 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Der Stollberger Judoclub in der Oberschule am Steegenwald

Im Sportunterricht der Mädchen der 10. Klassen steht Judo auf dem Programm.

Um einen Einblick in diese schon sehr alte Sportart zu gewinnen, haben wir uns zwei Mitglieder des o. g. Vereins in die Schule eingeladen. Gern übernahmen Daniel Günther und Kendy Richter 90 Minuten Unterricht und gaben 28 Mädchen einen Einblick in ihr Können und die Vielfalt dieser Sportart.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung wurden Fallübungen, kleine Partnerkämpfe und Möglichkeiten der Selbstverteidigung trainiert. Auch wichtige Begriffe und Rituale, wie z. B. die Begrüßung, haben wir gemeinsam gelernt und angewendet. Zum Schluss zeigten die beiden Judokas noch einen richtigen Kampf.

Die Mädchen waren beeindruckt von der Fülle der Würfe und besonders von den Fallhöhen. Sie bedankten sich mit viel Beifall.

In den nächsten Wochen werden wir einige Übungen im Unterricht umsetzen, die die Schülerinnen in die Lage versetzen, richtige Kämpfe mit drei Wurfarten und Festhalten zu zeigen.

Vielen Dank nochmals an die beiden jungen Männer vom Judoclub Stollberg!

*Ina Lasch und Kerstin Winkler
Sportlehrerinnen*



body and soul

**Ausstellungseröffnung
10.05.14, 12:00 Uhr
Villa Facius, Lugau**



*Pascal Rother,
Klasse 10a*

Liebe Lugauer und Gäste,

wir laden ganz herzlich ein zur Eröffnung der Kunstausstellung body and soul mit zahlreichen Werken von Schülern und Schülerinnen der Oberschule am Steegenwald Lugau. Darüber hinaus freuen wir uns über tolle Fotos der jungen Fotografin Daniela Duckwitz zum Thema Körperlichkeit.

Sonnabend, 10. Mai 2014, 12:00 Uhr Villa Facius

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In diesem Rahmen gibt es erstmals die Gelegenheit zum Kauf des Kalenders 2015 mit Kunstwerken von Schülern unserer Schule (Preis 5 Euro).

Lehrkräfte und SchülerInnen der OS am Steegenwald Lugau

Eingestrickte Uhr

Einen besonderen Blickfang bietet zurzeit die Uhr am Parkplatz neben dem Lugauer Bahnhofsgebäude. Ein buntes Strickkleid ziert die Uhr. Pünktlich zum farnefrohen Frühling haben die Lugauerinnen Brunhilde Kielau und Ria Seidel fleißig mit den Stricknadeln geklappt und auch die Masten farbig eingestrickt.

Es gibt auch schon ein neues Projekt: Zum 100-jährigem Rathausjubiläum sollen die Bäume vor dem Rathaus eingestrickt werden.

Hierzu suchen die Beiden noch Mitstricker(innen).



Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Freitag, 2. Mai 2014 (Tag nach Feiertag Tag der Arbeit) und am Freitag, dem 30. Mai 2014 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) geschlossen.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Reiner Holzapfel	geb. am	5. Mai 1944
Frau Christa Eberlein	geb. am	7. Mai 1944
Herrn Bernd Weigelt	geb. am	8. Mai 1944
Herrn Hans-Jörg Richter	geb. am	9. Mai 1944
Herrn Helmar Drescher	geb. am	13. Mai 1944
Frau Ursula Köhler	geb. am	15. Mai 1944
Frau Gertraude Leipziger	geb. am	16. Mai 1944
Herrn Bernd Neubert	geb. am	18. Mai 1944
Frau Christa Uhlig	geb. am	24. Mai 1944
Frau Waltraud Löbner	geb. am	27. Mai 1944

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Roland Bley	geb. am	2. Mai 1939
Herrn Rolf Hechtl	geb. am	9. Mai 1939
Frau Maria Mehlhorn	geb. am	9. Mai 1939
Frau Gerda Jacob	geb. am	14. Mai 1939
Herrn Wolfgang Gärtner	geb. am	15. Mai 1939
Herrn Günther Gräbner	geb. am	15. Mai 1939
Frau Inge Richter	geb. am	15. Mai 1939
Herrn Manfred Wohlfarth	geb. am	19. Mai 1939
Frau Annelies Sumpf	geb. am	20. Mai 1939
Herrn Eberhard Köhl	geb. am	28. Mai 1939
Frau Uda Oertel	geb. am	30. Mai 1939

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Rudolf Seifert	geb. am	8. Mai 1934
Frau Edelgard Döhler	geb. am	25. Mai 1934
Frau Adelheid Eichhorn	geb. am	27. Mai 1934
Frau Sigrid Franke	geb. am	30. Mai 1934

■ zum 81. Geburtstag

Frau Hanni Klingler	geb. am	8. Mai 1933
Herrn Helmut Wachs	geb. am	22. Mai 1933
Herrn Rudolf Stefansky	geb. am	23. Mai 1933

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ruth Schmidt	geb. am	2. Mai 1932
Frau Hanni Pfeil	geb. am	5. Mai 1932
Frau Inge Prell	geb. am	10. Mai 1932
Herrn Dieter Arendt	geb. am	12. Mai 1932
Herrn Paul Heinemann	geb. am	13. Mai 1932
Frau Anita Korb	geb. am	16. Mai 1932
Herrn Walter Krtschil	geb. am	27. Mai 1932
Frau Edith Heise	geb. am	27. Mai 1932
Frau Marianne Friedrich	geb. am	31. Mai 1932

■ zum 83. Geburtstag

Frau Ilse Flemming	geb. am	2. Mai 1931
Frau Hildegard Kefurt	geb. am	8. Mai 1931
Herrn Eberhard Bley	geb. am	13. Mai 1931
Herrn Johannes Kämpf	geb. am	21. Mai 1931
Frau Annelore Schade	geb. am	23. Mai 1931

■ zum 84. Geburtstag

Frau Hanna Herold	geb. am	2. Mai 1930
Herrn Herbert Girnth	geb. am	11. Mai 1930
Frau Liane Froeschke	geb. am	11. Mai 1930

Frau Ruth Christoph	geb. am	17. Mai 1930
Frau Ilse Riedel	geb. am	21. Mai 1930
Frau Ingeburg Patz	geb. am	24. Mai 1930
Frau Ingrid Fankhänel	geb. am	28. Mai 1930
Frau Lieselotte Löffler	geb. am	29. Mai 1930
Frau Ursula Altermann	geb. am	30. Mai 1930

■ zum 85. Geburtstag

Frau Marianne Kreutzmann	geb. am	4. Mai 1929
Herrn Wolfgang Pfalz	geb. am	12. Mai 1929
Frau Irene Lämmel	geb. am	29. Mai 1929

■ zum 86. Geburtstag

Herrn Erich Dörfel	geb. am	6. Mai 1928
Frau Inge Weißflog	geb. am	6. Mai 1928
Frau Hildegard Sieber	geb. am	22. Mai 1928
Herrn Johannes Seifert	geb. am	24. Mai 1928

■ zum 87. Geburtstag

Frau Gertrud Beier	geb. am	2. Mai 1927
Frau Johanna Trützscher	geb. am	4. Mai 1927
Herrn Erich Harnisch	geb. am	9. Mai 1927
Frau Hildegard Börner	geb. am	20. Mai 1927

■ zum 88. Geburtstag

Herrn Heinz Uhlig	geb. am	9. Mai 1926
Frau Erna Ludwig	geb. am	15. Mai 1926
Frau Traude Dietzel	geb. am	16. Mai 1926

■ zum 89. Geburtstag

Frau Margot Beisbier	geb. am	9. Mai 1925
Herrn Martin Bräunig	geb. am	22. Mai 1925

■ zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Gratzke	geb. am	4. Mai 1924
Frau Else Jopp	geb. am	6. Mai 1924
Frau Henny Schnabel	geb. am	7. Mai 1924
Frau Martha Kunze	geb. am	9. Mai 1924

■ zum 91. Geburtstag

Herrn Siegfried Nitzsche	geb. am	16. Mai 1923
--------------------------	---------	--------------

■ zum 92. Geburtstag

Herrn Werner Müller	geb. am	19. Mai 1922
---------------------	---------	--------------

■ zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Tuchscherer	geb. am	9. Mai 1921
----------------------------	---------	-------------

■ zum 94. Geburtstag

Frau Anni Sch effler	geb. am	15. Mai 1920
----------------------	---------	--------------

■ zum 97. Geburtstag

Herrn Paul Meier	geb. am	5. Mai 1917
------------------	---------	-------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau ist am Freitag, dem 21. März 2014, zu seiner ersten Sitzung zusammen gekommen. In dieser Sitzung hat der Gemeindevwahlausschuss gemäß § 7 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 20 der Kommunalwahlordnung die zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge feststellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen.

Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg gemäß § 7 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 21 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 20 Abs. 5 der Kommunalwahlordnung.

1. Freie Wählergemeinschaft für die Gemeinde Erlbach-Kirchberg und Ortsteil Ursprung e.V. (FWG)

1. **Kämpf, Jan**; Bäckermeister, geb. 1972, Alte Schmiedegasse 4

2. **Kunz, Wolfgang**; Kfz-Handwerksmeister, geb. 1962, Waldstraße 6a
3. **Mehner, Peter**; Bankbetriebswirt, geb. 1968, Spielstraße 12
4. **Kuschel, Jörg**; Physiotherapeut, geb. 1971, Feldgasse 7a
5. **Kaden, Tom**; Anlagenmechaniker, geb. 1981, Dorfstraße 47
6. **Winkler, Ulf**; Elektrotechniker, geb. 1973, Dorfstraße 127
7. **Kuschel, Bernd**; Dipl.Wirtsch.-Ing. i.R. geb. 1945, Feldgasse 8

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

1. **Seek, René**; LKW-Fahrer, geb. 1966, Dorfstraße 164

*Weikert
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
 - Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 25. Mai 2014
 - Wahlbekanntmachung
 - Wahl zum Europäischen Parlament
 - Stadtratswahl in Lugau
 - Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg
 - Kreistagswahl
- Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Weikert, Bürgermeister

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Erlbach-Kirchberg wandert wieder!

Wann: Sonntag, 18. Mai 2014, 14:00 Uhr
Wo: Platz neben der Einmündung Neue Straße



Am Sonntag, dem 18. Mai 2014, möchten wir wieder auf Wandertour gehen. Wir treffen uns um 14:00 Uhr auf dem Platz an der Einmündung der Neuen Straße auf die Dorfstraße (neben Dorfstraße 89). Dann wandern wir die Viehgasse hinauf. Dort erklärt uns Thomas Vogel vom Biohof die angelegten Hecken. Weiter geht es über den Geflügelhof Lasch in den Steegenwald und über die Neue Straße zurück nach Erlbach-Kirchberg. Natürlich gibt es auch wieder ein Picknick, organisiert von den „Gipfelstürmern“. Der Ort ist aber noch geheim. Wir freuen uns auf viele Wanderfreunde.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen



Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am **30.04.2014** findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit **Unterstellmöglichkeiten** und Livemusik von „**RB II**“, der **Kultband aus Sachsen**, die den Abend mit rockigen Klängen untermauern wird und sicherlich auch das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Start ist um **18:00 Uhr im Badgelände**. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen **Lampionumzug** ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „**Wendeplatz Waldstraße**“ in Erlbach und die Haltestelle „**eh. Dorfmarkt**“ (**Abzweig Dorfstraße, Alte Straße**) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial: Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit geeignetes Brennmaterial zur Feuerstelle im Badgelände zu bringen. Aufgrund der diesjährigen Baumaßnahmen am Bad-Weg kann es jedoch zeitweilig zu Fahrbahneinschränkungen kommen. Zur **Finanzierung der Entsorgungskosten** für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Unsere Kinderreporterin berichtet

Alles neu macht der April

In diesem Monat wurden in Ursprung und in Erlbach-Kirchberg zwei ungewöhnliche Baumaßnahmen gestartet. Nicht Bauarbeiter,



sondern Vereinsmitglieder verschönern unseren Ort. In Erlbach-Kirchberg nahm sich der Badverein vor, den Weg im Badgelände zu pflastern. Die Besucher der Feste sollen mit trockenen Schuhen bequem den Festplatz erreichen können. Unterstützt durch die Stadt Lugau machte sich der Badverein an die Arbeit. Aber nicht nur Vereinsmitglieder sondern auch viele Einwohner halfen dabei, das Vorhaben noch vor dem Hexenfeuer umzusetzen. Und so war der Weg schon nach zwei Wochen fertig und sieht wirklich toll aus.



In Ursprung ist es der Fußballverein, der am Sportplatz eine Unterstellmöglichkeit baut. Bislang müssen die Zuschauer der Fußballspiele des SV Ursprung bei jedem Wetter im Freien stehen. Deshalb wünschte sich der Verein schon länger eine Überdachung. Auch hier wird der Verein von der Stadt Lugau unterstützt. Die Baumaßnahmen übernehmen die Vereinsmitglieder aber selbst.



Vielen Dank an alle Vereine und deren Helfer für Euren Einsatz bei der Verschönerung unserer Dörfer.

Tschüss Eure Christina

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- | | | | | | |
|---|--------------------|------------------------------|--|---------|--------------|
| ■ zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Götze | geb. am | 8. Mai 1939 | ■ zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Neumann | geb. am | 2. Mai 1929 |
| ■ zum 81. Geburtstag
Frau Anita Steinert
Frau Christa Grabner | geb. am
geb. am | 10. Mai 1933
18. Mai 1933 | ■ zum 88. Geburtstag
Frau Christa Lasch | geb. am | 5. Mai 1926 |
| ■ zum 84. Geburtstag
Herrn Joachim Herold
Frau Ingeburg Herold | geb. am
geb. am | 16. Mai 1930
28. Mai 1930 | ■ zum 89. Geburtstag
Herrn Herbert Reuther | geb. am | 19. Mai 1925 |
| | | | ■ zum 90. Geburtstag
Frau Helga Reuther | geb. am | 14. Mai 1924 |

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Ortsteil Ursprung – Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau ist am Freitag, dem 21. März 2014, zu seiner ersten Sitzung zusammen gekommen. In dieser Sitzung hat der Gemeindevwahlausschuss gemäß § 7 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 20 der Kommunalwahlordnung die zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge festgestellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen.

Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg gemäß § 7 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 21 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 20 Abs. 5 der Kommunalwahlordnung.

1. Freie Wählergemeinschaft für die Gemeinde Erlbach-Kirchberg und Ortsteil Ursprung e.V. (FWG)

1. **Kämpf, Jan**; Bäckermeister, geb. 1972, Alte Schmiedegasse 4

2. **Kunz, Wolfgang**; Kfz-Handwerksmeister, geb. 1962, Waldstraße 6a
3. **Mehner, Peter**; Bankbetriebswirt, geb. 1968, Spielstraße 12
4. **Kuschel, Jörg**; Physiotherapeut, geb. 1971, Feldgasse 7a
5. **Kaden, Tom**; Anlagenmechaniker, geb. 1981, Dorfstraße 47
6. **Winkler, Ulf**; Elektrotechniker, geb. 1973, Dorfstraße 127
7. **Kuschel, Bernd**; Dipl.Wirtsch.-Ing. i.R. geb. 1945, Feldgasse 8

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

1. **Seek, René**; LKW-Fahrer, geb. 1966, Dorfstraße 164

*Weikert
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 25. Mai 2014
- Wahlbekanntmachung
- Wahl zum Europäischen Parlament
- Stadtratswahl in Lugau
- Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg
- Kreistagswahl

Bitten lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Weikert, Bürgermeister

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- **zum 83. Geburtstag**
Herrn Walter Vogel geb. am 30. Mai 1931
- **zum 85. Geburtstag**
Herrn Gerold Schnitgerhans geb. am 7. Mai 1929
- **zum 87. Geburtstag**
Frau Johanna Pohler geb. am 6. Mai 1927
- **zum 91. Geburtstag**
Frau Marianne Dersinske geb. am 25. Mai 1923

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

HÖHENFEUER
am Mittwoch, dem 30. April 2014

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung

A. Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Die Kleingartenanlage Ursprung „Am Sportplatz“ informiert

Die Kleingartenanlage Ursprung „Am Sportplatz“ hat noch freie Parzellen:

- Garten Nr. 2 – Parzelle 481 qm – Gartenlaube 29 qm
- Garten nr. 14/15 – Parzelle 525 qm – Gartenlaube 25 qm

Elt- und Wasseranschluss vorhanden.

Ansprechpartner: A. Gebert; Tel.: 037295/6049



Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg



Die EVMO-Schule lädt ein

Die ersten Vorbereitungen für unser jährliches Schulmusical haben begonnen.

Bald werden die Schüler zu Sängern, Schauspielern oder Kulissenbauern und proben das Musical „Der barmherzige Samariter“. Die Schüler möchten wieder zeigen, was in ihnen steckt und vor allem von Jesus und seinem Wirken erzählen.

Die erste Musicalaufführung findet am Sonntag, 25. Mai um 10 Uhr und die zweite Aufführung am Montag, 26. Mai um 9.30 Uhr statt. Das Musical wird jeweils in der Kirche in Erlbach gespielt. Alle Schüler und Pädagogen freuen sich auf zahlreiche Gäste.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. Mai:	ZA U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
3. / 4. Mai:	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
10. / 11. Mai:	Dr. med. U. Tischendorf, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
17. / 18. Mai:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: (037295) 2516
24. / 25. Mai:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
29. Mai (Himmelfahrt) / 30. Mai:	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
31. Mai / 1. Juni:	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

25. April bis 2. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
2. bis 9. Mai:	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
9. bis 16. Mai:	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
16. bis 23. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
23. bis 30. Mai:	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. April bis 5. Mai:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
5. Mai bis 12. Mai:	Theresien-Apotheke Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692
12. Mai bis 19. Mai:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
19. Mai bis 26. Mai:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
26. Mai bis 2. Juni:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden - können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Mai 2014

*Liebe Leserinnen und Leser,***Ida Kempel erzählt folgende Oster-Geschichte:**

Jonathan Förster war körperlich und geistig leicht behindert zur Welt gekommen. Er besuchte als Integrativkind die Grundschule am Ort. Der Frühling kam, und die Kinder unterhielten sich angeregt über das bevorstehende Osterfest. Doris Müller, die Lehrerin, erzählte ihnen die Geschichte von Ostern: dass Jesus nicht im Grab geblieben war, sondern dass er den Tod besiegt hatte und auferstanden war. Um den Gedanken des hervorkommenden neuen Lebens zu unterstreichen, gab sie abschließend jedem Kind ein großes Plastik-Ei. „Hört zu“, sagte sie, „ich möchte, dass ihr das Ei mit nach Hause nehmt und es morgen wieder mitbringt – mit etwas drin, was neues Leben zeigt. Habt ihr mich verstanden?“ „Na klar, Frau Müller!“ riefen die Kinder begeistert – alle außer Jonathan. Er hörte aufmerksam zu, seine Augen unverwandt auf ihr Gesicht geheftet. Ob er wohl begriffen hatte, was sie über den Tod und die Auferstehung Jesu gesagt hatte? Und verstand er, welche Aufgabe sie den Kindern gestellt hatte? Vielleicht sollte sie lieber seine Eltern anrufen und es ihnen erklären...

Am folgenden Morgen stürmten die Kinder in den Klassenraum, um den großen Weidenkorb auf dem Tisch ihrer Lehrerin mit den mitgebrachten Plastikeiern zu füllen. Aber erst nach der Mathestunde durften die Eier geöffnet werden. Im ersten Ei befand sich eine Blume. „O ja“, sagte Doris Müller, „eine Blume ist wirklich ein Zeichen für das Leben. Wenn die ersten grünen Spitzen aus der Erde ragen, wissen wir, dass es Frühling wird.“ Ein kleines Mädchen in der ersten Reihe meldete sich heftig. „Das ist mein Ei, Frau Müller, das ist meins!“ rief sie dabei laut. Das nächste Ei enthielt einen Plastik-Schmetterling, der richtig lebensecht aussah. Doris hielt ihn in die Höhe. „Wir wissen alle, dass aus deiner hässlichen Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird. Ja, auch das ist ein Zeichen für neues Leben!“ Die kleine Judith lächelte stolz und sagte: „Das ist von mir, Frau Müller.“

Als nächstes fand Doris einen Stein, mit Moos bewachsen. Sie erklärte der Klasse, dass Moos ebenfalls ein Beweis für Leben sei. Willi aus der letzten Reihe meldete sich zu Wort. „Mein Papa hat mir beim Suchen geholfen!“ verkündete er strahlend. Doris öffnete nun das vierte Ei – es war merkwürdig leicht – und holte tief Luft: Das Ei war leer! „Das ist bestimmt Jonathans“, dachte sie. „Natürlich hat er nicht verstanden, was er damit machen sollte.“ Und weil sie ihn nicht in Verlegenheit bringen wollte, legte sie dieses Ei, ohne ein Wort zu sagen, zur Seite und griff nach dem nächsten.

Da meldete sich plötzlich Jonathan: „Frau Müller“, sagte er, „wollen Sie denn nicht über mein Ei sprechen?“ Verwirrt gab Doris zurück: „Aber Jonathan – dein Ei ist leer!“ Er sah ihr offen in die Augen und meinte leise: „Ja, aber das Grab Jesu war doch auch leer!“

Eine ganze Weile sprach niemand ein Wort. Als die Lehrerin sich endlich wieder gefangen hatte, fragte sie: „Jonathan, weißt du denn, warum das Grab leer war?“ – „Ja“, gab er zur Antwort, „Jesus wurde getötet und ins Grab gelegt. Aber dann hat ihn sein Vater wieder lebendig gemacht!“

Es läutete zur Pause. Während die Kinder nach draußen auf den Schulhof liefen, saß Doris wie betäubt da und hatte Tränen in den Augen. Jonathan, der so vieles nicht verstand, hatte die Wahrheit der Auferstehung tiefer verstanden als sie selber.

„Gott hat uns in seinem grenzenlosen Erbarmen neues Leben geschenkt. Weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, haben auch wir die Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben“ (1. Petrus

1,3) – so sagt es die Bibel. Ostern haben wir den Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Wir haben gefeiert, dass für uns mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern wir darauf vertrauen können, dass Gott so stark ist, dass er uns Leben schenkt über den Tod hinaus. Ob wir das für uns persönlich annehmen können? Denn das ist nicht nur ein Kinder-Glaube, sondern dieser Glaube entfaltet eine Kraft, die auch durch schwere Zeiten hindurch trägt.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit!
Ihre Christiane Steins, Pfn.*

Monatsspruch Mai:

**Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid alle-
samt einer in Christus.**

Galater 3,28

■ Gottesdienste**Sonntag, 4. Mai - Misericordias Domini**

11:00 Uhr Gottesdienst – Kreuzkirche

Sonntag, 11. Mai – Jubilate

11:00 Uhr Gottesdienst mit Kiki Kinderkirche – Kreuzkirche

Sonntag, 18. Mai – Kantate

09:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation – Kreuzkirche

Sonntag, 25. Mai – Rogate

11:00 Uhr Gottesdienst – Kreuzkirche

Donnerstag, 29. Mai – Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst – Altenpflegeheim

Sonntag, 1. Juni – Exaudi

09:30 Uhr Gottesdienst ausgetatet
von den Konfirmanden der Klasse 7 – Kreuzkirche

■ Gemeindeveranstaltungen

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.

Dienstag, 6. Mai

19:30 Uhr Frauenkreis – Pfarrhaus

Mittwoch, 7. Mai

14:30 Uhr Seniorenkreis – Diakonat

Donnerstag, 15. Mai

16:00 Uhr Bibelstunde – Altenpflegeheim

Samstag 17. Mai

09:00 – 12:00 Uhr Konfirmanden Klasse 7 – Oelsnitz

Montag, 19. Mai

19:30 Uhr Frauen mitten im Leben – Pfarrhaus

Mittwoch, 21. Mai

14:30 Uhr Seniorenkreis – Diakonat

Donnerstag, 22. Mai

20:00 Uhr Männerkreis – Diakonat

Freitag, 23. Mai

20:00 Uhr Fels Filmabend Gemeindesaal
Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung

zum Konzert mit dem Blächbläserquintett C-Brass aus Chemnitz „Von Barock bis Swing“

Sonntag, 11. Mai um 17:00 Uhr – St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

Eintritt frei – Kollekte erbeten.



Die Singende Rasselbande berichtet:



Am Montag, dem 31. März 2014 machten sich die Kinder und Muttis der Singenden Rasselbande auf den Weg ins Altenpflegeheim Lugau, um den Bewohnern eine kleine (musikalische) Freude zu bereiten. Dort ange-

kommen wurden wir wie immer freudig begrüßt und sangen zu fröhlicher Gitarrenmusik die „Rasselbanden-Lieder“ bzw. gemeinsam mit den Heimbewohnern ein paar bekannte Frühlingslieder. Anschließend hatte Nancy wie immer eine tolle Bastelüberr-

raschung vorbereitet und die Kinder haben gemeinsam mit etwas Hilfe von den Muttis und den Senioren ein tolles Osterei gestaltet. Nachdem wir uns auf musikalische Art und Weise und mit einem Segensspruch verabschiedet haben, gab es noch eine kleine Süßigkeit für jedes Kind. Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen Nachmittag und sagen „Tschüss“ bis zum Wiedersehen im Herbst...



SCHÜLER DER KLASSE 6 AUFGEPASST!

Im neuen Schuljahr (2014/15) beginnt in unseren Kirchgemeinden wieder eine neue Konfirmandengruppe.

Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler ein, die im neuen Schuljahr (2014/15) die 7.Klasse besuchen. In der nicht ganz 2-jährigen Unterrichtszeit haben die Kinder die Möglichkeit, den christlichen Glauben kennen zu lernen und sich mit Gleichaltrigen über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Die Konfirmandenzeit wird für alle, die es wollen, mit einem Konfirmationsgottesdienst abgeschlossen. Für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht gibt es - bis auf die Bereitschaft zur Mitarbeit - keine weiteren Bedingungen. Auch die Taufe ist für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine notwendige Voraussetzung! Bitte überlegen Sie, ob Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen sollte und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber. Wenn Sie sich mit Ihrem Kind zu einer Teilnahme am Unterricht entschließen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Lugau bis zum 10. Juli 2014 per Telefon: 037295/2677 oder Mail: kg.lugau@evlks.de

Jubelkonfirmation in Lugau 2014

Am Trinitatissonntag, dem 15. Juni 2014 um 14:00 Uhr findet die diesjährige Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden sind, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden. Da wir keine aktuellen Adressen haben, bitten wir darum, sich zu melden, dass niemand vergessen wird.

Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der Adressen. Danke!

Telefon Pfarramt 037295/2677



Informationen der Katholischen Kirche

02. Mai	09:15 Uhr	Heilige Messe
03. Mai	17:00 Uhr	Heilige Messe
06. Mai	18:30 Uhr	Heilige Messe
09. Mai	09:15 Uhr	Heilige Messe
10. Mai	17:00 Uhr	Heilige Messe
12. Mai	18:30 Uhr	Heilige Messe
16. Mai	09:15 Uhr	Heilige Messe
17. Mai	17:00 Uhr	Heilige Messe
20. Mai	18:30 Uhr	Heilige Messe
23. Mai	09:15 Uhr	Heilige Messe
24. Mai	17:00 Uhr	Heilige Messe
27. Mai	18:30 Uhr	Heilige Messe
29. Mai	09:00 Uhr	Heilige Messe
30. Mai	09:15 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de/.

Landeskirchliche Gemeinschaft

- **Kinderstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 19:30 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:30 Uhr
- **keine Gemeinschaftsstunde:** 18. Mai 2014
- **keine Bibelstunde:** 29. Mai 2014
- **Seniorgymnastik (ab 55 Jahren):** Mittwoch, 7. Mai 15:00 Uhr
- **Landeskongress des Sächsischen Gemeinschafts- und EC-Verbandes**
Stadthalle Zwickau, Verkündigung: Dr. Michael Diener
Thema: „Glücksmomente“: Sonntag, 18. Mai, 10:00 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 26. Mai, 14:30 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 22. Mai, 19:30 Uhr

weitere Informationen unter www.lkg-lugau.de

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Herzliche Einladung zum Familienfest

Am Freitag, dem 23. Mai 2014 um 16:00 Uhr lädt die Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Groß und Klein zu einem Familienfest ein.

Meister Hobel und Aqualino verführen die Gäste in das Reich der Sinne. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau Vertrauensschachtstraße 2.



Vorankündigung: Benefizveranstaltung der Barhocker

Am 12. Juli 2014 findet eine Benefizveranstaltung der Barhocker zugunsten der Johanniterkindereinrichtung „Kinderland“ in der Schulsporthalle der Grundschule statt. Ab 18:00 Uhr ist für Speisen und Getränke auf dem Schulhof gesorgt. Beginn der Veranstaltung ist 20:00 Uhr. Karten sind in der Kindertagesstätte für 10,00 Euro erhältlich. Telefonische Rückfragen unter 037295/2604.

Durch diese Veranstaltung soll der Erwerb und Einbau einer Kinderküche unterstützt werden. Wir sehen die Herausbildung einer gesunden Lebensweise und gesunde Ernährung als eine wichtige Bildungsaufgabe, die auch im sächsischen Bildungsplan im Bereich der somatischen Bildung und in unserer Konzeption fest verankert ist. Gesunde Ernährung soll den Kindern Spaß bereiten. Dies ermöglichen wir durch eigenes Mittun bei der Zubereitung von Speisen im gesamten Tagesablauf.

Jeden Freitag bereiten die Kinder ihr Frühstück (z.B. Brotspieße, Power-Kräuter-Brot, Weltmeisterbrötchen, „Bleichgesichter“) selbst zu. Dafür wird frisches Brot gebacken.

Beliebte Angebote sind auch die Herstellung von Obstsalaten, von Marmeladen aus selbstgeernteten Früchten aus unserem Garten und das Kuchenbacken. Durch das gemeinsame Tun werden ebenfalls vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, im mathematischen Bereich (Mengen, Vergleichen usw.), Selbständigkeit und soziale Kompetenzen herausgebildet.

Eltern-Kind-Kreis-Termine Juli

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termine: 15. Mai, 15 – 16 Uhr

Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Senioren

Angebote Mai

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 6. Mai, 15:00 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau
Wir feiern Muttertag
- **Dienstag, 13. und 27. Mai, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau

Nähere Infos unter 03 72 95 / 50 320



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Mai 2014

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

05. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
07. Mai	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
08. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
12. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
13. Mai	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
14. Mai	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
15. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
19. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
21. Mai	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
22. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
26. Mai	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
27. Mai	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
31. Juli	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft

Viel Spaß wünscht Ihnen

Frau Kemter

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten „Sonnenkäfer“
Clara-Zetkin-Straße 11



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **14. Mai, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

Vereinsmitteilungen



Lisa Wohlgemuth – Stargast zum Straßenfest 2014!

Das Straßenfest des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf wird ganz unter dem Motto „Stärkung unserer Region“ stehen. In diesem Jahr bereiten wir zahlreiche neue Höhepunkte für unser Fest vor. Neben dem Bierzelt auf dem Kulturhausplatz, in diesem Jahr mit Biergarten, gibt es auch ein Märchenzelt für unsere kleinen Gäste. Völlig neu ist eine Bühne neben dem Festzelt, auf der eine kulturelle Leistungsschau der Schulen unserer Umgebung stattfinden wird. Dafür hat der Gewerbeverein Mittel bereitgestellt, um die besten Beiträge zu belohnen. Für die Jury haben wir Lisa Wohlgemuth, Finalistin 2013 bei DSDS, gewonnen. Weiterhin stehen bei der sicher schwierigen Aufgabe der Bürgermeister von Lugau, Thomas Weikert und Jörg Decker (Musikschule Decker) zur Verfügung.

Neben altbewährtem, wie dem Aussichtskran, Ponykutsche, Fahrschultruck, Weinwagen, Spanferkel, Luftballon weitfliegen und Hundeverein, haben wir auch neue Attraktionen zu bieten. Im Umfeld des Blumengeschäftes Annett Mildner werden sich Betriebe aus der Landwirtschaft präsentieren. Das Gut Lasch – Geflügel & Fisch – hat zugesagt und im Gespräch sind wir derzeit mit dem Reiterhof Voigtländer, Stutenmilchhof Mothes, Biohof Vogel aus Erlbach-Kirchberg und Nancy Lorenz vom Kräutergarten Hagazussa.

Wir sind sicher, dass diese Betriebe die Attraktivität unseres Straßenfestes weiter erhöhen werden. Der Fahrraddoktor möchte Ralf Alex Fichtner präsentieren, einen bekannten Grafiker aus Schwarzenberg. Die Fahrschule Kai Neubert zeigt ein Rallye-Fahr-

Stärke Dich indem Du Deine Region stärkst.

Wir brauchen Dich!

Dein Vertrauen ist uns Qualität wert.
Vertrau auf den Service und die Leistung örtlicher Anbieter.

zeug der Klasse H13 und wird damit für Aufsehen sorgen. Gern möchten wir die in Lugau ansässigen Handwerksbetriebe bitten, uns zu unterstützen, indem sie ihre Handwerksbetriebe im Rahmen des Straßenfestes präsentieren.

Auf der Oberen Hauptstraße ist ebenfalls wieder allerhand los. Floristik Vogt und Bäckerei Nobis haben Juliet & The Wildwood Boys engagiert und die Neukirchner Kunstvilla kümmert sich mit vielen Ideen um Kurzweil für unsere jüngeren Gäste.

Besonders freuen wir uns auch auf die Jugendfeuerwehr Lugau mit Kaffee und Kuchen und der Präsentation ihrer Einsatzgeräte vor Ort. Sie werben dafür, dass es auch in diesem Jahr einen regen Andrang auf die wöchentlichen Zusammenkünfte gibt. Alles in allem wird das Fest wieder eine runde Sache werden und wir wünschen uns natürlich zahlreiche Gäste aus Lugau, Gersdorf und Umgebung.

Ralf Miethke und Thomas Dietz –
Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Eichenkranz-Ringer mit akzeptablen Ergebnissen

Am Samstag, dem 22.03.2014 fand in Pausa der KSV-Pokal der E, D und C-Jugendlichen im klassischen Ringkampf statt. Mit 169 Teilnehmern und 23 Vereinen wird die Beliebtheit und das Interesse an unserem Sport deutlich dargelegt.

Bei den E-Jugendlichen (auch liebevoll die METER-Garde genannt) belegte Luke Schmalfuß bis 21 kg einen 5. Platz von 9 Teilnehmern. Luke bestritt 4 Kämpfe. Im kleinen Finale um Platz 5 besiegte er seinen Vereinskameraden und sicherte sich somit den 5. Platz. Moritz Ose ebenfalls bis 21 kg errang den 6. Platz. In der Gewichtsklasse bis 23 kg belegte Tim Kotzur von 13 Teilnehmern den 4. Platz. Tim musste vier

Mal auf die Matte und verlor leider um Platz 3 und wurde somit hart umkämpfter Viertes.

Bei unseren D-Jugendlichen gingen drei Sportler an den Start. In der Gewichtsklasse bis 25 kg belegte Erik Negwer von 7 Teilnehmern einen hervorragenden 1. Platz. Er zeigte im gesamten Turnierverlauf sehr gute Leistungen und ließ seinem Trainingsfleiß Taten folgen. Nils Brendel ging in der Gewichtsklasse bis 27 kg an den Start und belegte den 2. Platz. Er musste sich nur dem Turniersieger Finn Löffler aus Thalheim geschlagen geben. In der Gewichtsklasse bis 31 kg ging Lucas Nagel ins Rennen und belegte von 12 Teilnehmern einen sehr guten 4. Platz. Lucas bestritt 5 Kämpfe und verlor leider seinen Kampf um Platz 3, auch bei unserem Lucas lässt sich von Turnier zu Turnier eine überaus deutliche Leistungssteigerung erkennen. Bei unseren C-Jugendlichen be-

legte in der Gewichtsklasse bis 38 kg Moritz Frey den 7. Platz von 11 Teilnehmern. Moritz blieb leider unter seinen Erwartungen und konnte seine guten Leistungen von der Landesmeisterschaft nicht wieder abrufen. Randy Pelikan errang in der Gewichtsklasse bis 42 kg den 4. Platz. Randy musste bei diesem Turnier eine Gewichtsklasse höher ringen, welches ihm sichtlich schwer fiel. Unsere jungen Sportler hatten somit einmal mehr die Möglichkeit ihr Leistungsniveau unter Beweis zu stellen und lassen das Trainerteam mit Freude auf kommende Turniere blicken.

Vom 28.03. – 30.03.2014 fanden die Deutschen Meisterschaften der Jugend A im klassischen Stil in Ladenburg statt.

Für Eichenkranz Lugau ging Toni Pepny bis 63 kg an den Start. In seiner Gewichtsklasse hatten sich 23 Ringer qualifiziert. In seinem ersten Kampf am Freitag stand Toni dem Budesheimer Michael Keil gegenüber. Dieser bereitete Toni wenige Probleme und er gewann nach 1:34 min auf Schultern. Im zweiten Kampf gegen Gordon Rehbein vom SAV Torgelow fiel keine einzige Wertung. Toni lag nach der ersten

Vereinsmitteilungen

Runde mit zwei Verwarnungen für seinen Gegner in „Führung“ und war klar der Aktive. In Runde zwei bekam Toni unverständlicherweise kurz vor Rundenende selbst die zweite Verwarnung und verlor so den Kampf. Seinen nächsten Kampf musste Toni also gewinnen, wenn er nicht aus dem Turnier ausscheiden wollte. Dies tat er eindrucksvoll gegen Raphael Nagel aus Tennenbronn. Diesen bezwang er nach 1:24 min nach einem Kopfhütschwung auf Schultern. Den anschließenden Kampf gegen Kevin Adler aus Bindlach verlor Toni dann mit 4:0 nach Punkten und belegte am Ende den 8. Platz.

Selbes Wochenende nur ca. 600km in nordöstlicher Richtung hieß der Austragungsort der deutschen Meisterschaft im Freien Stil der A-Jugendlichen BERLIN.

Mit einem Starterfeld von ca. 170 Aktiven war die Halle des Ringervereins Luftfahrt

Berlin zu den Wettkampftagen recht gut gefüllt. Für den Eichenkranz Lugau ging hier Falko Demmler an den Start. Der als 3.-Platzierter im Vorjahr in der B-Jugend die Deutsche Meisterschaft bestritt, war auch in diesem Jahr sehr motiviert und gut vorbereitet. Im ersten Kampf am Freitag Abend traf er auf Sandro Görich vom KSV Seeheim aus Hessen. Unser Sportler eröffnete den Kampf etwas verhalten und musste sofort einem 2:0-Rückstand hinterher ringen. Er konnte im gesamten Kampf 3 Punkte auf sein Konto verbuchen. Sein Gegner konterte Falko in den eigenen Aktionen geschickt aus, was dann nach 3:51 min einen Endstand von 19:3 bedeutete, und somit musste er leider als Verlierer von der Matte. Nach einer kurzen Nacht und einem langen Tag in der Wettkampfhalle trat Falko in Runde 2 (Samstag 15:00 Uhr!!) dann gegen den späteren Deutschen Mei-

ster Johann Chris Steinforth an. Hier waren die Aussichten auf einen Sieg recht gering, also hielt sich Falko an das Motto „es wird nichts verschenkt“ und zeigte, dass auch 3 Jahre Altersunterschied nichts machen. Unser Sportler rang gut mit, musste sich aber kurz vorm Pausengong technisch unterlegen aus dem Kampf und somit auch aus dem Turnier verabschieden.

Für unsere Sportler gibt es für das kommende Trainings- und Wettkampffahr nur ein Ziel HART an sich selbst arbeiten, um im nächsten Jahr den gewaltigen Erfahrungsrückstand als neue A-Jugendliche wett zu machen. In diesem Sinne können wir erwartungsvoll aufs nächste Jahr schauen.

Bericht von Jens Blachut im Zusammenarbeit mit Jan Peprny und Enrico Lauterbach



Lugauer Sportclub e.V.

www.lugauer-sc.de

■ 2. Nachwuchshallenturnier des Lugauer SC am 1. und 2. März 2014

Am ersten Märzwochenende des Jahres 2014 fand das 2. Nachwuchshallenturnier des Lugauer SC in der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald statt.

Unsere kleinsten Kicker stellten für dieses Turnier 2 Mannschaften, damit alle Spieler unseres Vereins zum Einsatz kamen. Außerdem nahmen die Mannschaften von TSV IFA Chemnitz, FSV Zwönitz und SV Leukersdorf am Turnier teil.

Unsere Kleinsten schlugen sich in allen Spielen sehr wacker, nicht zuletzt durch die gute Arbeit unserer beiden Trainer Preis MI und Daniel Krätzner. Am Ende jedoch schaffte es keine der beiden unter die ersten drei Medallienplätze, aber mit Platz vier und fünf haben Sie uns trotzdem sehr stolz gemacht. Den Turniersieg nahm TSV IFA Chemnitz mit nach Hause.

Um 14:00 Uhr startete dann das Turnier der E-Jugend Mannschaften mit unserer E-Jugend und den Mannschaften Oberlungwitzer SV, SSV Blau-Weiß Gersdorf, TSV Elektronik Gornsdorf (Mädchen), SV Mülsen St. Niclas, SV Viktoria Lauter und Leukersdorfer SV.

Unsere „E“ erreichte nach einer guten Vorrunde das Halbfinale, welches leider gegen SV Viktoria Lauter verloren wurde und musste dann im Spiel um Platz drei gegen die Vertretung von Blau-Weiß Gersdorf ran. In diesem Spiel zeigte unsere E eine super Moral, denn man lag zur Hälfte der Spielzeit mit 0:2 hinten und drehte das Spiel noch auf 3:2 und sicherte sich somit den Bronzeplatz des Turniers.

Der Turniersieg ging an SV Viktoria Lauter, die das Finale gegen den Oberlungwitzer SV gewonnen haben.

Am Sonntag um 10:00 begann das letzte Turnier des Wochenendes. Die D-Jugend Mannschaften wollten nun ihr Können zeigen. Zu diesem Turnier waren die Mannschaften FSV Zwönitz, SpG. St. Egidien/Lichtenstein, SpG Mülsen, SV Mitteldorf und SV Fortuna Niederwürschnitz der Einladung gefolgt. Der LSC stellte zu diesem Turnier ebenfalls zwei Mannschaften.

Unsere LSC 1. Mannschaft konnte die ersten drei Spiele gewinnen und wollte den Siegerpokal in Lugau lassen, was am Ende aber lei-

der nicht gelang. Sie erreichten am Ende trotzdem den Bronzeplatz und können stolz darauf sein.

Unsere LSC 2. spielte auch ein super Turnier und konnte am Ende den 6. Platz erreichen. Den Turniersieg sicherte sich die SpG. St. Egidien/ Lichtenstein vor der Mannschaft aus Mitteldorf und wie schon erwähnt dem LSC1.

Fazit: das Nachwuchsturnier war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Unser Dank gilt Allen, welche zum guten Gelingen des Turniers an beiden Tagen beigetragen haben. Ohne Euch wäre das nicht zu schaffen!!!

Besonderen Dank gilt unserem Bürgermeister, Herrn Thomas Weikert, der uns die Pokale für das gesamte Turnier des Nachwuchses zur Verfügung gestellt hat.

Danken möchten wir auch unserem Hauptsponsor Thomas Straube und unserem Präsidenten Uwe Dalibor, welche uns an beiden Tagen mit Rat und Tat zur Seite standen. (KUn)

■ Frauenmannschaft schlug sich tapfer bei Hallenturnier



So etwas nennt man allgemein Hammergruppe: Die Gegnerinnen in der Vorrunde: Chemnitzer FC B-Mädchen (Bezirksliga), Herolder SV (mit Spielerinnen der Landesliga) und FFC Zwickau (mit Spielerinnen von DFC Zwickau-Landesliga). Somit hatte man eigentlich kaum eine Chance, aber diese wollten unsere Damen nutzen.

Gleich im ersten Spiel stand man den Herolder Damen gegenüber und trotzte diesen ein Unentschieden ab. Dabei traf Vivien Pierer zum verdienten Ausgleich. Gegen die überragenden Zwickauerinnen hatten unsere Damen im zweiten Spiel keine Chance. Man verlor klar mit 0:6. Im dritten Vorrundenspiel gegen die Mädchen vom CFC fand man nicht richtig ins Spiel. Es wurde versucht, mit spielerischen Mitteln eine spielstarke Mannschaft zu bezwingen. Das nutzten die Chemnitzer Mädchen und konterten unsere Damen einfach aus. Am Ende stand eine 0:4 Niederlage und damit der letzte Platz in der Vorrundengruppe.

Vereinsmitteilungen

In der Platzierungsrunde trafen unsere Damen somit auf die Damen des FSV Blau/Weiss Schwarzenberg. Mit viel Einsatz bezwang man die Schwarzenbergerinnen mit 4:3, durch Tore von Kristin Wolke, Kristin Hertel und zweimal Bianka Berger und stand nun im Spiel um Platz 5 erneut den Mädchen vom CFC gegenüber. Dieses Mal ging man von Beginn an richtig zur Sache. Es wurde konzentrierter und zielstrebig agiert. Am Ende hieß es 3:1 für Lugau.

Im Spiel um Platz 3 standen sich die Gastgeberinnen vom FSV 1990 Mitteldorf und die SG Jößnitz gegenüber. Mitteldorf sicherte sich den dritten Platz im 9-Meter-Schießen, die beiden Lugauer. Der Turniersieg ging am Ende an Zwickau, das Herold mit 4:2 besiegen konnte.

Das Highlight bei der Siegerehrung: Beste Torhüterin Saskia Weinecke vom Lugauer SC. (KHL)



■ Testspielsieg für Lugauer Damen Lugauer SC – VfL Hohenstein-Ernstthal 3:2

Beide Vertretungen wollten dieses Spiel nutzen, um zu testen. Das sah man an den vielen Wechsels auf beiden Seiten. Die Mädchen aus HOT wollten ihr spielerisches Talent zeigen und versuchten, die Lugauer Damen von Anfang an zu überrennen. Mit Ruhe und Besonnenheit in der Lugauer Hintermannschaft wurde dieses Vorhaben aber unterbunden. Im Gegenzug initiierte man immer wieder gefährliche Gegenzüge. Mit den spielerischen Mitteln von Kristin Wolke und Vivien Pierer, sowie der stets gefährlichen Sturmspitze Kristin Hertel kam man immer wieder zu Möglichkeiten, um das Spiel frühzeitig entscheiden zu können. Es dauerte aber fast 20 Minuten bis Kristin Wolke so frei gespielt war, daß ihr nichts anderes übrig blieb, als den Ball über die Linie zu drücken. Die B-Mädchen erhöhten jetzt ihre Bemühungen, konnten aber nichts Zählbares erzielen. Im Gegenteil. Sie mussten immer wieder mit schnellen Kontern der Gastgeberinnen rechnen. Ein sogenannter Standard führte dann zum 2:0 für die Lugauerinnen durch Stephanie Püschmann. Der Kräfteabbau, die vielen Wechsel und ein emotionales Trainergespann der Hohensteinerinnen führten dann dazu, daß die Mädchen stärker aufkamen und folgerichtig den Anschlusstreffer erzielten. Mit abnehmender Kraft und Konzentration zeigte sich auch, daß es schon eine Umstellung ist, vom Hallenboden auf Rasen. Kurz vor Schluss kamen die Hohensteinerinnen zum Ausgleich. In der Folge hatte man sich eigentlich schon mit dem Unentschieden abgefunden, als unsere Damen noch einmal zum Schußtraining eingeladen wurden. Vivien Pierer war es dann, die im zweiten Nachschuss den Ball versenkte und den Endstand herstellte. Alles in Allem ein gelungener Test. (KHL)

■ Guter Punktspielaufakt der Ersten

Lugauer SC – FSV Burkhardttsdorf 2:0 (1:0)

Im ersten Punktspiel des Jahres 2014 konnte der LSC einen 2:0-Heimerfolg feiern.

Nach gutem Beginn, man hat zwei hochkarätige Tormöglichkeiten, verflachte das Spiel zunächst. Das war unter anderem auch dem schwer zu bespielenden Rasen geschuldet.

In der 23. Minute konnten die Einheimischen dann einen Abstoß der Gäste abfangen und Langer vollendete eiskalt zum 1:0. Dabei blieb es bis zur Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich der LSC dann engagierter. Man spielte zielgerichteter nach vorn, hielt die Positionen besser ein und kam zu weiteren Tormöglichkeiten, die zunächst jedoch ungenutzt blieben.

In der 65. Spielminute spielte Dalibor dann einen Pass auf die rechte Seite, wo sich Tony Pilz gut durchsetzte und in die Mitte flankte. Die Hereingabe nahm Markus Langer direkt ab und sein Schuss schlug unhaltbar im Dreieck des Gästetores ein.

In der Folgezeit hätten die Lugauer gegen die an diesem Tag chancenlosen Gäste das Ergebnis noch höher gestalten können.

Es blieb jedoch beim verdienten Erfolg der Rudolph-Elf. (K13)



■ Ereignisreiches Spiel fand keinen Sieger

SV Tanne Thalheim 2 – Lugauer SC 4:4 (4:4)

Bei wunderbarem Frühlingwetter waren es die Lugauer, die besser in die Partie fanden. Folgerichtig gingen sie auch schon in der achten Minute in Führung, als Langer allein durchstartete und eiskalt zum 1:0 vollendete. In der 19. Minute drang Buchsbaum rechts zur Grundlinie vor und passte flach in die Mitte, wo Dalibor nur noch den Fuß hinhalten musste, um auf 2:0 zu erhöhen. Mit einem weiteren sehenswerten Spielzug, einem Doppelpass zwischen Langer und Heimpold, erhöhte Markus Langer in der 22. Minute sogar auf 3:0.

Leider war es die Schiedsrichterin, die das eigentlich schon entschiedene Spiel wieder spannend machte. Zunächst überstimmte sie bei einer Abseitsentscheidung ihren Assistenten. Die folgende Ecke nutzten die Thalheimer in der 27. Minute zum Anschlusstreffer. Riesig war das Entsetzen beim LSC dann, als sie nach einem Handspiel eines Thalheimer Stürmers im Lugauer Strafraum zur Überraschung aller Anwesenden auf Elfmeter für Thalheim entschied. Schon stand es nur noch 3:2. Wieder nur drei Minuten später fiel dann der Thalheimer Ausgleich, als ein Tannenstürmer den Ball zwar nicht richtig traf, dieser aber unhaltbar für Vollmann im Lugauer Tor eintrudelte. Bis zur Pause konnte jede Mannschaft noch einen Treffer nach dem Schema: Freistoß-Kopfball-Tor erzielen. Für Lugau traf erneut Dalibor. So ging es mit 4:4 in die Kabinen.

In der niveaureichen zweiten Halbzeit passierte dann nichts Erwähnenswertes mehr, man schien sich auf das Remis geeinigt zu haben. (K13)

Vereinsmitteilungen

■ Vorschau auf die nächsten Heimspiele der Lugauer Mannschaften:

Männer

27.04.2014	Lugauer SC – SV Fortuna Niederwürschnitz	(15 Uhr)
04.05.2014	Lugauer SC – FSV Hohndorf	(15 Uhr)
18.05.2014	Lugauer SC – FSV Zwönitz 2	(15 Uhr)

Frauen

10.05.2014	Lugauer SC – FV Venusberg	(15 Uhr)
17.05.2014	Lugauer SC – ATSV Gebirge / Gelobtland	(15 Uhr)

D-Jugend

26.04.2014	Lugauer SC – SV Leukersdorf	(10:30 Uhr)
17.05.2014	Lugauer SC – SpG Gornsdorf / Auerbach – Hormersdorf	(10:30 Uhr)

F-Jugend

10.05.2014	Lugauer SC – FC Stollberg 2	(9:15 Uhr)
24.05.2014	Lugauer SC – FSV Burkhardtsdorf	(9:15 Uhr)



TTC Lugau e. V.

Der TTC Lugau hat seine Saisonziele mit allen Mannschaften erfolgreich erreicht

■ 1. Bezirksliga:

Der TTC hat vor dem letzten Saisonspiel gegen den Spitzenreiter TTC Annaberg am 12. April 2014 schon ihr Saisonziel erreicht. Die Absteiger SV Muldenhammer, SG Reichenbach und TTV Thum stehen vor dem Finale fest. Die Lugauer haben den Klassenerhalt geschafft und können für die nächste Saison planen. Das letzte Spiel ist wie ein Freundschaftsspiel. Die Lugauer haben 12:18 Punkte und sind auf den rettenden 7. Platz nicht mehr einzuholen.

■ Erzgebirgsliga:

TSV Elektronik Gornsdorf III – TTC Lugau II	4 : 11
TTC Lugau II – TTC Grünstädtel II	11 : 4

Die Zweite Mannschaft von TTC Lugau hat die letzten beiden Saisonspiele klar gewonnen und konnte am Ende mit 26:10 Punkten auf der Zielgeraden den 2. Tabellenplatz hinter TSV Burkhardtsdorf erzielen.

Gesamteinzelbilanz der eingesetzten Aktiven:

Olaf Krause 12:4, Tommy Engelhardt 17:5, Uwe Löbel 21:7, Jörg Neumann 8:22, Jürgen Helfricht 22:12, Michael Otto 20:10, Markus Schäfer 10:6, Dominik Weichelt 10:2, André Carlowitz 5:1
Die besten Doppel in der Saison waren Helfricht/Otto 12:3 und Krause/Löbel 9:1

■ Kreisliga:

TTC Lugau III – TSV Burkhardtsdorf II	14 : 1
--	---------------

Die Dritte Mannschaft ist nach dem 19. Spieltag mit 28:10 Punkten auf dem 2. Platz.

■ Nachwuchskreisklasse:

TTC Lugau – TSV Burkhardtsdorf	5 : 9
TTV Schwarzenberg – TTC Lugau	0 : 14
ABS Aue – TTC Lugau	5 : 9

■ Tischtennis Vorschau

Am **23. Mai 2014, Beginn 18:00 Uhr**, findet das diesjährige Nichtaktiventurnier in Lugau statt, eingeladen sind alle Nichtaktiven, die in keinen Verein aktiv sind.

Am 24. Mai 2014, Beginn 9:00 Uhr findet nach zwei jähriger Pause das Turnier für die Aktiven statt. Eingeladen sind Vereine und Mannschaften aus ganz Sachsen. Es finden zeitgleich zwei Turniere statt, wo in einer Gruppe Mannschaften von 2. Bezirksliga bis Landesliga spielen (A-Kategorie) und in einer Gruppe spielen Teams von Kreisliga bis Bezirksklasse (B-Kategorie).

Die Sieger erhalten jeweils den Pokal der Stadt Lugau, der am Ende vom Bürgermeister Thomas Weikert überreicht wird.

(Fotos und Text: André Carlowitz).



Rückblick: Die Sieger der Nichtaktiven im Jahr 2013 präsentieren stolz ihre Präsente



Die Sieger beim Aktiven Turnier zum 40. jährigen Jubiläum von TTC Lugau in der B-Kategorie im Jahr 2011.

TRADITIONSTURNIER TTC LUGAU UM DEN POKAL DER STADT LUGAU

- **Veranstalter:** TTC Lugau e.V.
- **Turnierleitung:** Tommy Engelhardt, André Carlowitz,
- **Oberschiedsrichter:** Marcus Schneider
- **Datum:** Samstag, den 24. Mai 2014
- **Spiellokal:** Turnhalle Oberschule am Steegenwald, Sallaaminerstr. 88, 09385 Lugau
- **Spielsystem:** modifiziertes Corbillion-Cup-System (2-er Mannschaften), Gruppenphase Sieg beim 2. Punkt, KO-System Sieg beim 3. Punkt [unter Vorbehalt]
- Die Gruppenersten und -zweiten spielen im KO-System den Turniersieg aus.
Gespielt wird in zwei Kategorien:
A-Kategorie: 2. Bezirksliga bis Landesliga
B-Kategorie: Kreisklasse bis Bezirksklasse

Eingeladene Mannschaften:

TTV bg Marienberg, TTV Schwebheim, TTC Annaberg, SV Tanne Thalheim, SV ABS Aue, TTSV Zwönitz, SV SaRi Hohenstein-E. II, SV Gelenau, ESV Lok. Zwickau II, TSV Burkhardtsdorf, SV Remse SV Schneeberg, SV Groitzsch 1861, SSV BW Gersdorf, SV Großrückerswalde, SV Stenn, TSV Germania Werdau, TTV Kirchheimbolanden, TTV 1948 Hohndorf, SSV Zschopau, TTV Stollberg SG Sorgau, SG Aufbau Chemnitz, TuS Ebersdorf, VfB Lengsfeld 1908 II, TTV Auerbach, SV Rot-Weiß Treuen, TTV Ortmannsdorf, Post SV Plauen, SV Geyersdorf, SV Dresden-Mitte II, TTV Amtsberg

Pro Mannschaft wird ein Startgeld von 10 Euro erhoben!

- Beginn: 9.00 Uhr, Meldeschluss und anschließend Auslosung 8.30 Uhr
- Meldung: an André Carlowitz, Sallaaminer Str. 50, 09385 Lugau oder andrecarlowitz@yahoo.de
- Tische, Bälle: 6 DONIC, GEWO *** (40 mm)
- Preise: 1. Platz, 2. Platz, zwei 3. Plätze
- Sonstiges: Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Bitte teilt uns mit, wenn Übernachtungswünsche bestehen!!!

Nichtaktiventurnier für Jedermann

- **Turnierleitung:** Tommy Engelhardt, André Carlowitz
- **Datum:** Freitag, den 23. Mai 2014
- **Spiellokal:** Turnhalle Oberschule am Steegenwald, Sallaaminerstr. 88, 09385 Lugau
- **Spielsystem:** Einzelwettkämpfe mit Vorrunde in Gruppen nach der Gruppenphase KO-System Frauen und Männer getrennt
- **Eingeladen:** Wir laden alle Frauen und Männer ab 18 Jahren recht herzlich zu uns ein!
- **Startgeld:** pro Spieler 3 Euro
- **Beginn:** 18.00 Uhr
- **Meldung:** Anmeldung ab 17.00 Uhr
- **Tische, Bälle:** 6 Donic, GEWO ** (40 mm)
- **Preise:** 1. Platz, 2. Platz, zwei 3. Plätze
- **Bei Fragen:** 037295/41484
- **Sonstiges:** Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ihr braucht nur Turnschuhe und einen Schläger.



Faszination Tischtennis! Kleiner Ball – großer Sport!!!

poetische notizen

M. U. Anger

Die Tragödie

Gesunde Hühner sind ein Segen
wie der warme Frühlingsregen.
Doch legt ein Fuchs sich auf die Lauer
wird darob jeder Bauer sauer.
Sein Huhn legt jeden Tag ein Ei
seit gestern ist auch das vorbei
der Fuchs hat jetzt der Kinder drei.
Nun fehlt das Huhn mitsamt dem Ei.
Der Bauer macht ein Mordsgeschrei:
"Nachbars Hühner sind viel fetter!"

Ein Fuchs, der Fuchs –
bei jedem Wetter.

KÖNIGSTREFFEN

8. OELSNIETZER LAUFTAG

**Samstag 3. Mai 2014
im Waldbad Neuwürschnitz**

8.30 Uhr Öffnung Meldebüro Laufabzeichen

9.30 Uhr Start Erzgebirgs-Trophy

Staffelfahren der Städte und Gemeinden

9.45 Uhr Anmeldeschluss Laufabzeichen

10.15 Uhr Start Laufabzeichen

10.45 Uhr Öffnung Meldebüro Mega-Knirps

11.15 Uhr Start Mega-Knirps

8.30 Uhr Öffnung Meldebüro Laufabzeichen

9.30 Uhr Start Erzgebirgs-Trophy

Staffelfahren der Städte und Gemeinden

9.45 Uhr Anmeldeschluss Laufabzeichen

10.15 Uhr Start Laufabzeichen

10.45 Uhr Öffnung Meldebüro Mega-Knirps

11.15 Uhr Start Mega-Knirps

Erzgebirgsparkasse

KÖNIG Borsch
König von
Hohe Ohre

Unser Ehrgast – seine
königliche Hoheit
führt alle Siegerehrungen
höchstpersönlich durch!

Bürgermeister Hans-Ludwig Richter

Anmeldung unter:
www.easy-checkin.de
Alle Informationen finden Sie unter:
www.lc-oelsnitz.de

Wir bedanken uns bei diesen Sponsoren!

SEG Oelsnitz

B&S Werbeservice GmbH
Regional Market To Go

BOCK Bäckerei
Jahre Backe - Chokolade
0160/96715734

9119

follluchs

SPORTHUS WOLF
Schuhwerk

SZB • SENATOR
Immobilien • Finanzierung

Erzgebirgsparkasse

Thomas KÖNIG
Laufkönig
des LC Oelsnitz

Wohnungsbaugenossenschaft
Oelsnitz e.V.

Lichtenauer
Sportplatz

Aezenap
Apothek

AWEBa

SUB

GLÜCKAUF
BIERE

Kultur- und Freizeitzentrum

Rückblicke

Familienfasching

Der Rosenmontagsfamilienfasching im KFZ Lugau ist nun schon Tradition. Auch dieses Jahr kamen wieder ca. 40 junge und ältere Besucher, um sich bei Kinderdisco und vielen verschiedenen Spielen zu vergnügen. Allerdings gab es auch zwei Senfpfannkuchen, die keiner so richtig mochte. Den Abschluss bildete eine Polonaise mit Prämierung der originellsten Kostüme.

Zwei Fälle für die Lachmuskeln

Erstmals gastierten die Oelsnitzer Barhocker am 28. März im Frei-



Vorschau

Aquarellmalerei

Am **6. Mai** findet von **17:00 bis 20:00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Tina Gehlert aus Zwickau. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Buchlesung

Wir laden am **13. Mai, 17 Uhr**, zu einer weiteren Buchlesung mit dem Titel „Der Kerl, der olle Krebs und ich“ recht herzlich ein. Gerade hat Anja Kleemann zusammen mit ihrer ganzen Familie ein sanierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus bezogen. Die gelernte Radiologie-Assistentin macht sich voller Tatendrang an diese Aufgabe, muss aber bald feststellen, dass ihr Mann sie mit einer anderen Frau betrügt. Auch die nächste Katastrophe lässt nicht lange auf sich warten. Diagnose Brustkrebs.

Wie sie sowohl dem Kerl als auch dem ollen Krebs den Kampf ansagt und letztlich gewinnt, beschreibt Anja Kleemann witzig und spannend, aber nie rührselig oder sentimental.

Eintritt: 10 Euro /ermäßigt 8 Euro.

Frühlingswanderung

Pilgern in Historie und Gegenwart- Auf dem Sächsischen Jakobsweg von Adorf nach Stollberg (Diese Wanderung findet im Rahmen der Wanderwochen „echt Erzgebirge“ statt.)

18. Mai 2014, 9.30 Uhr Treff: am Kulturbahnhof Stollberg, Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg

Weitere Informationen finden Sie unter www.freizeitzentrum-lugau.de.

zeitzentrum. Die Veranstaltung unter dem Motto „Hauptsache Ich!“ sahen 60 Zuschauer. Aufs Korn genommen wurden auf humorvolle Weise u.a. unsere Politiker und der Pflegedienst. Die nächste Veranstaltung am 29. August 2014 ist bereits ausverkauft.

Die vierte Auflage der Komödie „Operation Herzgebirge“ fand am 29. März in der Location „Turnhalle Mitteldorf“ statt.

Die Kultour-Banausen begeisterten wieder alle Zuschauer und gaben schon eine Vorausschau auf das neue Stück mit dem Titel „De verflixte Koffererbschaft“.

Für diese Komödie sind noch Karten für Sonntag, den 16. November, 15.00 Uhr im BSZ Oelsnitz sowie für den 28. März, 19.00 Uhr und dem 29. März 2015, 15.00 Uhr in der Turnhalle Mitteldorf erhältlich. Kartenbestellungen sind unter Tel.: 037295 2486 oder per Mail an: info@freizeitzentrum-lugau.de möglich.



Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 28.04., 19:00 Uhr, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 1
- 29.04., 18:30 Uhr, Nützliches Unkraut
- 06.05., 18:00 Uhr, Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg - Strategien für Frauen
- 06.05., 18:00 Uhr, Vertiefungskurs Computer-Grundlagen
- 08.05., 14:00 Uhr, AquaBiking für Senioren
- 08.05., 19:00 Uhr, Tai-Chi-Training
- 09.05., 09:00 Uhr, Ideen- und Beschwerdemanagement im Kindergarten und Hort
- 10.05., 08:30 Uhr, Effektiv arbeiten mit Microsoft Word-Tageskurs
- 10.05., 10:00 Uhr, Was blüht denn da am Wegesrand?
- 14.05., 18:00 Uhr, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
- 15.05., 09:00 Uhr, Spielideen und Lernspiele für den Hort
- 20.05., 17:00 Uhr, English for Telephoning (Niveau B1)
- 24.05., 08:30 Uhr, Crash-Kurs PowerPoint für Anfänger – Tageskurs
- 27.05., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule – Aufbaukurs
- 03.06., 08:30 Uhr, Computer-Grundkurs m. Einführung ins Internet
- 03.06., 18:30 Uhr, AquaBiking
- 03.06., 19:30 Uhr, AquaBiking

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Wissenswertes | Termine | Informationen

**Kontakt und nähere Informationen:**

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel.: 037298/9394-0 | www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

■ **Bergmannsstammtisch, 14.05.2014, 18 Uhr,
Vortrag über die „Verwahrung und Verfüllung des
Karl-Liebkecht- und des Friedrich-Engels-Schachtes“**

Unser traditioneller Bergmannsstammtisch widmet sich dieses Mal den wichtigsten Aspekten der Schachtverwahrung. Beleuchtet werden u.a. Havarien und unplanmäßige wissenschaftlich-technische Begleitungen bei der Schließung von Schachtanlagen im Lugau-Oelsnitzer Revier.

Verschiedene „Unregelmäßigkeiten“ führten seinerzeit zu teils unvorhersehbaren Problemen und forderten schließlich auch die Wissenschaft. Was waren dafür die Ursachen?

Welche Konsequenzen hatte das im Umgang mit „Richtlinien zur Verwahrung von Tagschächten des Steinkohlenbergbaus der DDR“? Diese und viele weitere Fragen sollen beantwortet werden. Referent ist Bergingenieur Dr. Thomas Klemm.

(Dr. Klemm ist durch seine Veröffentlichungen zum Grubenunglück auf dem Karl-Marx-Werk in Zwickau 1960 bekannt, das er als Hauer miterlebte.)

Der Eintritt ist frei.

■ **Trödelmarkt auf dem Museumsgelände,
Samstag 17.05.2014, ab 9 Uhr
Wir laden ein zum Trödeln unterm Turm.**

Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und alle, die einfach nur mal gemütlich nach Raritäten kramen möchten, sind herzlich eingeladen.

Für die Bewirtung ist gesorgt.

Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei. Der Trödelmarkt ist bis 16 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

■ **Sonderausstellung „Blühende Edelsteine“
am 10. Und 11. Mai 2014**

Wir präsentieren eine exotische Blüten- und Gesteinslandschaft als außergewöhnliche Kombination von Exoten und Edelsteinen.

Gezeigt werden neben rund zweihundert verschiedenen Orchideenarten und mindestens ebenso vielen Mineralien auch seltene Steingartenpflanzen und Kakteen.

Die Orchideenfreunde Zwickau e.V., der Freundeskreis Geologie und Mineralogie Oelsnitz/Erzgebirge sowie Mitglieder der Deutschen Kakteengesellschaft/Ortsgruppe Zwickau laden herzlich zu dieser einzigartigen Schau ein.

Natürlich können Pflanzen und Edelsteine nicht nur bewundert sondern auch gekauft werden. Dazu gibt's fachkundige Informationen und Ratschläge von den Experten.

Geöffnet ist Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag (Muttertag) von 9 - 17 Uhr.

Der Eintritt kostet 3 Euro.

■ **Fresh up, Auffrischkurs des DRK, 17.05.2014,
10 bis 12 Uhr
„Schwester“ Monika zeigt, wie's geht!**

Die Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes Oelsnitz/E. Monika Engelman hat aktuellste Tipps für die Erste Hilfe. Zwei Stunden lang steht sie Interessierten Rede und Antwort, gibt praktische Anregungen und hilft, manche in Vergessenheit geratene Hilfsmaßnahmen aufzufrischen.

Es handelt sich bei dieser Aktion im Rahmen unserer Sonderausstellung „Rettung naht! – 150 Jahre Rotes Kreuz und 110 Jahre Ortsverband Oelsnitz“ jedoch nicht um einen Lehrgang mit Abschluss.

Voranmeldung unter 037298 – 9394-0 ist erwünscht.

Der Eintritt ist frei.

■ **Eröffnung der Sonderausstellung „Rettung naht“
am Donnerstag, 08.05.2014, 17 Uhr**



Anlässlich des Weltrotkreuztages eröffnen wir eine Sonderausstellung zum Thema „150 Jahre Rotes Kreuz und 110 Jahre Ortsverband Oelsnitz“.

Gezeigt werden seltene Exponate, Dokumente und Fotografien, die die eineinhalb Jahrhunderte Geschichte dieser Hilfsorganisation eindrucksvoll widerspiegeln.

Bedingt durch die vielen Gefahren im Steinkohlenbergbau war man in der Region besonders bemüht, ein Rettungs- und Sanitätswesen aufzubauen. So zeigt zum Beispiel ein Blick in die Mitgliederlisten der Ortsgruppe des DRK Oelsnitz/E. einen relativ hohen Organisationsgrad von Bergleuten. Allein der Sanitätszug der ersten Werkswehr von Lugau zählte 1906 in seinem Gründungsjahr 57 Mitglieder.

Die Ausstellung wird bis zum 02. November 2014 gezeigt.



Wissenswertes | Termine | Informationen

■ Internationaler Museumstag mit 1. Oelsnitzer Bergbau-Börse, Sonntag, 18. Mai 2014, ab 10 Uhr

„Sammeln verbindet“ ist das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstages. Wir wollen das ganz in unserem Sinne nutzen und laden Sammler, Händler, Freunde des Bergbaues und alle Interessierten zur ersten Oelsnitzer Bergbaubörse mit Objektbestimmung ein.

Die Faszination an Grubenlampen, bergbaulichem Gerät und Unterlagen ist ungebrochen. In vielen Privatsammlungen finden sich Schätze, die von der Jahrhunderte währenden Bergbautätigkeit im Erzgebirge und darüber hinaus zeugen.

Das Bergbaumuseum sammelt ebenfalls solche Objekte und Dokumente, um sie für die Nachwelt zu bewahren und Bergbaugeschichte veranschaulichen zu können. Somit verbindet das Sammeln. Am Museumstag bietet sich also die seltene Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, zu fachsimpeln, zu tauschen, zu kaufen oder verkaufen.

Außerdem beraten von 14 bis 17 Uhr Mitarbeiter des Museums bei Fragen zur Erhaltung und Bedeutung bergbaulicher Objekte und geben Einblicke in die Museumssammlung.

Eintritt: Kinder und Ermäßigte 3,50 Euro
Erwachsene 6,00 Euro

Ermäßigt auch für Inhaber der Museumstag-Kombikarte der Tourismusregion Zwickau e.V.

■ Kinderfest rund um den Bergbau-Erlebnisspielplatz, Sonntag, 01. Juni 2014, ab 10 Uhr

Unser Bergbauspielplatz ist fertig. Nach knapp einjähriger Bauzeit sind nun der Förderturm und die Sandspiellandschaft durch eine Stadtsilhouette mit vielen markanten Oelsnitzer Bauwerken komplettiert worden.

Das wollen wir am Kindertag mit einem großen Fest feiern. Gemeinsam mit den Erbauern des Spielplatzes und mit den kleinen Ideengebern der Neuwürschnitzer AWO-Kita Naseweis laden wir alle ganz herzlich zu diesem wundervollen Ereignis ein.

Wir haben ein buntes Mitmachprogramm rund um unseren großartigen Spielplatz zusammengestellt.

Dazu gibt es verschiedene Kurzführungen:

10 und 15 Uhr „Wir erkunden ein Bergwerk“

11 und 16 Uhr „Steine erzählen Geschichten“

Höhepunkt ist 14 Uhr die Namensgebung für unseren Spielplatz und die damit verbundene Prämierung für den, dessen Namensvorschlag von einer Jury dafür ausgewählt wurde.

Den ganzen Tag über haben wir außerdem die Oelsnitzer Maskottchen Karli und Karlinchen zu Gast.

Der Eintritt ist frei.

■ Schachtgeflüster mit den „Crazy Doctors“ am Samstag, 17. Mai 2014, 19 Uhr auf der Hängebank

Wir laden ein zu einer wilden Comedy-Show mit schrägstem Humor und handgemachter Musik. Zwei echte Doktoren aus Leipzig haben Heilsames gegen Weltschmerz und Liebeskummer, gegen Apathie, Hysterie und Prüderie.

Hinreißend "durchgeknallt" wird diagnostiziert, dackeläugig sinniert und ordentlich gegen den Strich gebürstet. Dazu gibt's großartige Musik mit allem, was spielbar ist.

Wir empfehlen etwas Wärmendes zum Drüberziehen mitzubringen; abends kann es auf der Hängebank etwas frisch werden.

Der Eintrittspreis im Vorverkauf kostet 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden nicht vergessen!



Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber

auch ein Monat der Liebes- und Dankstage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

■ Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, den 15. Mai 2014 von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Straße 88

Angebot des Arbeiter-Samariter-Bundes im Erzgebirgskreis

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bietet eine kostenfreie Mobile Seniorenberatung und eine Beratung für Menschen mit Behinderung im Erzgebirgskreis an. Der ASB hat seinen Hauptsitz in Aue mit Beratungsstellen in Thalheim, Carlsfeld und Stollberg. Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Durch seine Unterstützung ermöglicht der ASB den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren.

Das Leitbild dieser Mobilen Beratungsstelle ist geprägt durch eine optimale, sinnvolle und individuelle Betreuung und Beratung von Senioren, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Familien, die in der Regel wenig bis gar nicht in bereits vorhandenen Betreuungsangeboten integriert sind und dennoch auf umfassende und beratende Hilfe angewiesen sind.

Für die Hilfebedürftigen ist die mobile Seniorenberatungsstelle eine Verbesserung des Lebensumfeldes. Durch komplette und sinnvolle Beratung und das Feststellen der Bedürfnisse der Senioren, kann Hilfe konkret und individuell, zu Hause, im gewohnten Umfeld, angeboten werden.

Die konkreten Ziele und der zeitliche Umfang der sozialpädagogischen Betreuung erfolgt individuell auf jeden einzelnen Menschen.

Mobile Seniorenberatung ist geeignet

- für alle Senioren, Behinderte, Pflege- und hilfebedürftige Menschen gleich welchen Alters
- für alle Menschen, die bei der Bewältigung persönlicher Krisen, der Gewinnung neuer Perspektiven sowie beim Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes sozialpädagogische Unterstützung benötigen

Die Mobile Seniorenberatung ist für alle kostenfrei.

Infos bei Frau Fischer oder Frau Klima- Göthel unter 03721 2850780, Begegnungs- und Beratungsstätte Thalheim Tannenstr. 32 in 09380 Thalheim



Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer

Für die kommenden Sommerferien hat die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ ein bunt gemischtes und erlebnisreiches Programm aus Spiel und Abenteuer in der Natur parat. Spaß bei Sport und Wettbewerben mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern kommen dabei nicht zu kurz. Der Besuch des Erlebnisbades in Mulda mit 80 m Rutsche und ein Ausflug in das Erzgebirge sind ebenso dabei wie ein Kinoabend, eine selbst gestaltete Disco, Kinderbackstube, Kreatives Gestalten mit Naturstoffen, Erleben einer Sommernacht am Lagerfeuer und noch einiges mehr. Die Übernachtung erfolgt im festen Haus, der „Grünen Schule grenzenlos“. Die Ferienlager finden in allen sächsischen Sommerferienwochen statt.

Information und Anmeldung unter: www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Telefon 0373208017-0



Erlebnisse inmitten der erzgebirgischen Natur – damit punktet die Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. In historischen Kostümen wird mit Flachs gearbeitet. Es entstehen Souvenirs aus der Faser dieser Pflanze. Bildung auch in den Ferien.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Lugauer Anzeiger liegt folgende Beilage bei:
→ Hörgeräte Dr. Eismann

SEIFERSDORF KOMMT IN DIE HUFEN – DIE NEUE TURNIERSAISON RUFT



Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf wartet auch dieses Jahr wieder mit seinen zwei Turnieren im Frühling auf. Auftakt ist schon dieses Wochenende, vom **26. bis 27. April** wird das bundesweit offene Kleine Reit- und Springturnier ausgetragen. Den pferdesportbegeisterten Zuschauer erwarten am Samstag Dressurprüfungen bis zur mittelschweren Klasse.

Am Sonntag kann sich das Publikum auf Springprüfungen bis zur Klasse L freuen. Zu unserem Aprilturnier können sich sowohl Nachwuchsreiter als auch Nachwuchspferde im Wettbewerb messen, sie können zeigen, was sie in der Hallensaison im und unter dem Sattel gelernt haben. Der Eintritt zu diesem Turnier ist frei.

Vier Wochen später, vom **23. bis 25. Mai** veranstaltet der Verein dann das ebenfalls bundesweit ausgeschriebene Große Spring- und Fahrtturnier. Die drei Turniertage versprechen wieder spannenden und rasanten Reit- und Fahrsport auf hohem Niveau. Ausgeschrieben sind für den Freitag Springprüfungen der Kl. A bis M, am Samstag Springen von Klasse L bis S* sowie Einspänner- Fahrprüfungen. Den sportlichen Höhepunkt des Tages wird das Punkte-springen der Schweren Klasse bilden. Auch am Sonntag, dem 25. Mai werden Freunde des Fahrsports wieder voll auf ihre Kosten kommen, hier stehen bei den Zweispännern Dressur- und Hindernis- Fahren auf dem Programm. Auch am letzten Turniertag werden wieder attraktive Springprüfungen das Publikum in ihren Bann ziehen, am höchsten dotiert ist die Springprüfung S* mit Sieger-runde. Lassen Sie sich auch von unterhaltsamen und attraktiven Schaubildern zwischen den Wettbewerben überraschen. Die Zeit-pläne finden Sie jeweils in der Turnierwoche auf der Internetseite unseres Vereins unter www.rfv-seifersdorf.de

Umrahmt wird das Maiturnier wieder von Rummel- und Händler-treiben. Für die Jüngsten wird eine Hüpfburg parat stehen. Mit Ponyreiten, Kinderschminken, Gipsmalerei, Karussell, Basteln und vielem mehr wollen wir unseren kleinen Gästen ein Rahmen-programm anbieten.

Eine Kaninchen- und eine Geflügelausstellung finden Sie auch auf unserem Festgelände. Der Freitag wird mit einer Bierwagenparty unter den Kastanien ausklingen und am Samstagabend lädt Live-Musik ins Festzelt ein.

Wir freuen uns darauf, Sie in Seifersdorf zu begrüßen, wenn es bald heißt: Parcours frei!

(AB)

„Sicher in den Motorradfrühling“ – Projektstart für mehr Verkehrssicherheit

Ein Sicherheitstraining zu Beginn der Saison hilft Motorradfahrern, das Fahrgefühl wieder herzustellen. Die sächsischen Motorradfahrer sollen ihr Vergnügen schließlich unfallfrei genießen. Heute ist Projektauftritt für die Aktionstage „Sicher in den Motorradfrühling“. Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr fördert das Projekt mit 40.000 Euro. Die Umsetzung erfolgt durch die Landesverkehrswacht Sachsen e.V. und die örtlichen Verkehrswachten.

„Sachsen hat wunderschöne Strecken. Damit bei allem Spaß die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, ist die Verkehrssicherheit der Motorradfahrer ein Schwerpunkt unserer Verkehrspolitik“, betonte Roland Werner, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Der Freistaat Sachsen unterstützt daher das Projekt „Sicher in den Motorradfrühling“ der Landesverkehrswacht Sachsen.

Frieder Konrath, Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen e.V. nannte als Anliegen des Projektes die Sicherheit für die Fahrt auf Straße und Autobahn zu trainieren und zu festigen. „Neben der Erhöhung der eigenen Verkehrssicherheit gilt es auch, das Verständnis für die anderen Verkehrsteilnehmer zu vertiefen. Dazu wird die Auffrischung der Theorie mit praktischen Übungen gekoppelt“, betonte er. So wird an Aktionstagen für „Sicher in den Motorradfrühling“ bei traditionellen Motorradveranstaltungen in Sachsen das Thema Verkehrssicherheit in den Mittelpunkt zu gerückt.

Vor Ort werden sowohl praktische wie theoretische Anforderungen an Fahrverhalten und Grenzen der Fahrphysik geschult. Zur Auftaktveranstaltung baute die Landesverkehrswacht einen Fahrparcours auf, auf dem die Fahrer ihr Können demonstrieren konnten, während andere gern die Gelegenheit nutzten, im Infomobil oder an verschiedenen Simulatoren ihr Wissen und Können aufzufrischen.

LVW-Geschäftsführer Helmut Büschke informierte über das Basis-Training, das z. B. die Verfeinerung des Balancegefühls, Tipps und Tricks zum Fahrzeughandling und Erarbeitung von Schräglage-Reserven sowie die Optimierung der Lenktechnik vorsieht und wünschte allen Bikern in Sachsen eine erfolgreiche neue Saison, die neben Spaß am Fahren mit ihren geliebten „heißen Stühlen“ auch ein „Mehr“ an Verkehrssicherheit bringen möge.



Frieder Konrath, Henry Schomacker, Roland Werner, Werner Helfen und Helmut Büschke (v.l.n.r.) starteten in die neue Biker-Saison.
Foto: Kühnrich

Der Grünspecht – Vogel des Jahres 2014

Der Grünspecht (*Picus viridis*) ist unter den Spechten ein ganz besonderer Vertreter. Schon sein Äußeres hebt ihn hervor: neben dem olivgrünen Gefieder sind vor allem seine signalrote Kappe und eine schwarze Gesichtsmaske („Räubermaske“) für den volkstümlichen Namen „Zorro“ verantwortlich. Dabei ist der Grünspecht ein friedlicher Kerl. Allerdings – seine Rufe erinnern an gellendes Lachen, da kommt sich mancher schon mal veralbert vor. Aber das gilt nicht uns, sondern seinen Specht-Kollegen zur Revierabgrenzung. Auch das ist ungewöhnlich, denn normalerweise machen Spechte „Revier“ durch das allseits bekannte Trommeln an Baumstämmen.

Aber nicht nur seine äußere prachvolle Erscheinung und sein demonstratives „Lachen“ machen den Grünspecht zum echten Hingucker, auch sein spezielles Verhalten bei der Nahrungssuche ist außergewöhnlich: Als sog. Erdspecht bewegt er sich Ameisen suchend über offene Wiesenflächen. Seine grüne Färbung ist dem Grünspecht da eine gute Tarnung. Ameisen sind seine Hauptnahrung, auch die Jungvögel werden ausschließlich damit gefüttert.

Für die Aufzucht des Nachwuchses muss aber auch der Grünspecht hoch hinaus, zumeist in Höhlen, die er sich in alten, dicken Bäumen zimmert. Dabei bevorzugt er Weiden, Pappeln und Obstbäume, also Gehölze, die heutzutage kaum noch ein höhlenfähiges Alter erreichen – viel zu oft werden diese als vermeintliche Gefahrenquellen im Zuge übertriebener Verkehrssicherung gefällt. Dabei sind Spechte auch als Baumeister für viele andere Tiere lebenswichtig. Meisen, Stare, Kleiber, Gartenrotschwanz, Fledermäuse, Siebenschläfer u.a. sind auf (verlassene) Spechthöhlen angewiesen.

Alte Bäume im Wechsel mit Wiesen mit Ameisenvorkommen, das sind die Dinge, die der Grünspecht braucht. Heute findet er das zunehmend eher im Siedlungsraum, also in Parks, Grünanlagen und Gärten. Aber auch hier fallen alte Bäume der Kettensäge zum Opfer. Gegenwärtig gilt der Grünspecht noch nicht als gefährdet. Unser Umgang mit alten Bäumen und die Erhaltung von Grünland in unserer Kulturlandschaft werden zeigen, ob das auch in Zukunft so bleiben kann.

■ Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1, OT Dörfel, 09487 Schlettau
Tel.: 03733 5629-0; zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

■ Zauberverhaftes TPZ: Freitag, 25. April 2014, 19:30 Uhr
„Zauber-Show und Lesung“,
Zauberpeter Dr. Peter Kersten (www.zauberpeter.de)

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg /
Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156, info@kindertheater-burattino.de, www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7
Tel.: 037296/87155, Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr, Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 3,00 Euro / Erwachsener 5,00 Euro

Bestellte Karten müssen innerhalb von 10 Tagen nach Bestellung zu den Vorverkaufszeiten abgeholt sein, danach gehen sie zurück in den Freiverkauf.

Historisches

Zur Erinnerung an die Gemeinderatswahlen vor fast genau 90 Jahren Damals zählten Niederwürschnitz und Kirchberg zu Lugau.

Gefunden und bearbeitet von Thomas Dietz

Gemeinderatswahl Lugau

Lugau, 13. Januar 1924.

Die erstmalig nach der neuen Gemeindeordnung stattgefundenen Wahl von Gemeindeverordneten hat in Lugau mit den eingeflurten Ortsteilen Kirchberg und Niederwürschnitz (9 Wahlbezirken) den üblichen Verlauf genommen. Vorschlagslisten waren 6 eingegangen, und zwar: Liste 1 (Kommunisten), Liste 2 (Parteilose), Liste 3 (Sozialdemokraten), Liste 4 (Christliche Vereine), Liste 5 (Bürgerliche), Liste 6 (Drechsel). Die Listen 1 und 2, ebenso 4, 5 und 6 werden als verbunden erklärt.

Das Ergebnis der Wahl gestaltet sich nach den vorläufigen Ermittlungen wie folgt:

Die Bürgerlichen erhielten hier nach 3191, Die Sozialdemokraten 2315, Die Kommunisten und Parteilosen 1529 Stimmen. Demnach besteht von nun an der Gemeinderat aus 21 Abgeordneten. Es sind die Herren Richard Lange, Richard Schnabel, Wilhelm Vogel, von den Kommunisten in Lugau, Max Mothes, Karl Walther, Max Bochmann von den Kommunisten in Niederwürschnitz, Louis Lohse, Albin Hiemann, Richard Kießling, Karl Wolf, Moritz Kunze, Willy Feistel von den Sozialdemokraten, Otto Oeser, Richard Raabe von den Christlichen, Herm. Opitz, Karl Landgraf, Max Beyer, Arno Mähnike von den Bürgerlichen in Lugau, Albert Drechsel, Arno

Das Ergebnis der Wahl gestaltet sich nach den vorläufigen Ermittlungen wie folgt:	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5	Liste 6
Bezirk 1 (Deutsche Liebe)	245	19	395	126	261	—
Bezirk 2 (Kst. Krone)	148	15	324	155	351	—
Bezirk 3 (Kaffee Kranke)	192	28	264	168	289	—
Bezirk 4 (Goldne Sonne)	229	40	332	133	264	—
Bezirk 5 (Kst. Eifmann)	225	33	347	110	282	—
Bezirk 6 (Zeitmann)	44	7	105	35	126	8
Bezirk 7 (Kst. Schwabe)	—	270	114	—	—	156
Bezirk 8 (Kronprinz)	—	213	238	—	—	509
Bezirk 9 (Sächsischer Hof)	—	244	196	—	—	416
Zusammen:	1083	869	2315	729	1573	1089

Hausstein, Oscar Herold von den Bürgerlichen in Niederwürschnitz.

In der letzten öffentlichen Sitzung des bisherigen Gemeinderates am 30. Januar 1924 fand die Verabschiedung der Mitglieder statt. Herr Gemeindevorstand Kurth ehrte durch Ansprache besonders Herrn Kassendirektor Klöden von Gewerkschaft „Gottes Segen“ hier, der 30 Jahre lang ununterbrochen dem Gemeinderate angehörte, dabei eine lange Reihe von Jahren als Gemeindeältester.

Quelle: Heimatgeschichte in Wort und Bild, Lugau 1924
Verlag: Bahnhofs-Buchladen Johann Schelle

Gemeinderatswahl Lugau.

Lugau, 13. Januar 1924. Die erstmalig nach der neuen Gemeindeordnung stattgefundenen Wahl von Gemeindeverordneten hat in Lugau mit den eingeflurten Ortsteilen Kirchberg und Niederwürschnitz (9 Wahlbezirken) den üblichen Verlauf genommen. Vorschlagslisten waren 6 eingegangen, und zwar: Liste 1 (Kommunisten), Liste 2 (Parteilose), Liste 3 (Sozialdemokraten), Liste 4 (Christliche Vereine), Liste 5 (Bürgerliche), Liste 6 (Drechsel). Die Listen 1 und 2, ebenso 4, 5 und 6 werden als verbunden erklärt.

Das Ergebnis der Wahl gestaltet sich nach den vorläufigen Ermittlungen wie folgt:

	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5	Liste 6
Bezirk 1 (Deutsche Liebe)	245	19	395	126	261	—
Bezirk 2 (Kst. Krone)	148	15	324	155	351	—
Bezirk 3 (Kaffee Kranke)	192	28	264	168	289	—
Bezirk 4 (Goldne Sonne)	229	40	332	133	264	—
Bezirk 5 (Kst. Eifmann)	225	33	347	110	282	—
Bezirk 6 (Zeitmann)	44	7	105	35	126	8
Bezirk 7 (Kst. Schwabe)	—	270	114	—	—	156
Bezirk 8 (Kronprinz)	—	213	238	—	—	509
Bezirk 9 (Sächsischer Hof)	—	244	196	—	—	416
Zusammen:	1083	869	2315	729	1573	1089

Die Bürgerlichen erhielten hiernach 3391, die Sozialdemokraten 2315, die Kommunisten und Parteilosen 1529 Stimmen. Es erhalten voraussichtlich Siege, Liste 1: 3, Liste 2: 3, Liste 3: 6, Liste 4: 2, Liste 5: 4, Liste 6: 3.

Demnach besteht von nun an der Gemeinderat aus 21 Abgeordneten. Es sind die Herren Richard Lange, Richard Schnabel, Wilhelm Vogel von den Kommunisten in Lugau, Max Mothes, Karl Walther, Max Bochmann von den Kommunisten in Niederwürschnitz, Louis Lohse, Albin Hiemann, Richard Kießling, Karl Wolf, Moritz Kunze, Willy Feistel von den Sozialdemokraten, Otto Oeser, Richard Raabe von den Christlichen, Herm. Opitz, Karl Landgraf, Max Beyer, Arno Mähnike von den Bürgerlichen in Lugau, Albert Drechsel, Arno Hausstein, Oscar Herold von den Bürgerlichen in Niederwürschnitz.

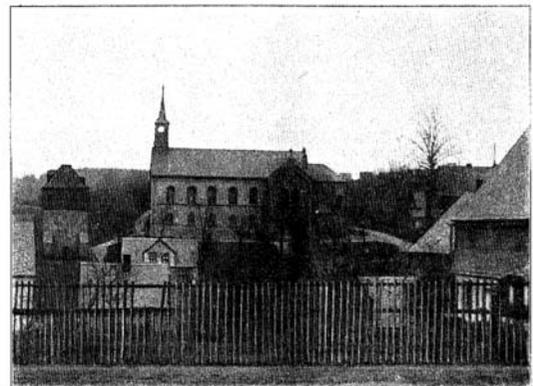
In der letzten öffentlichen Sitzung des bisherigen Gemeinderates am 30. Januar 1924 fand die Verabschiedung der Mitglieder statt. Herr Gemeindevorstand Kurth ehrte durch Ansprache besonders Herrn Kassendirektor Klöden von Gewerkschaft „Gottes Segen“ hier, der 30 Jahre lang ununterbrochen dem Gemeinderate angehörte, dabei eine lange Reihe von Jahren als Gemeindeältester.

Die Kirche und die älteren Schulverhältnisse.

Den hier vorhandenen kirchlichen Altertümern nach war Lugau lange vor der Reformation schon eine Kirchengemeinde. Da ist zunächst der alte Glockenturm nach fachmännischem Urteile ein Zeuge aus früherer Vergangenheit. Er hat jedenfalls mit der einstigen hohen, den Friedhof umschließenden Mauer als starkes Bollwerk in den Hussitenkriegen gedient, oder in den noch früheren unsicheren Zeiten des fehdelustigen Raubrittertums den Landleuten Schutz gegen Überfälle gewährt. Die älteste, helmartige Glocke im Dachreiter mag aus derselben Periode stammen. Ihrer Form nach, schließen die Altertumsforscher, hat sie gewiß schon in der Nacht des Prinzenraubes vom 7. bis 8. Juli 1455 mit Sturm geschlagen.

Die flüchtigen Prinzenräuber haben ihre Töne auf ihrem Wege über Hohenstein, Lelbach nach Niederwürschnitz zu wohl hören können.

Als hervorragendes Altertum aus dem Innenraume des Gotteshauses ist zunächst das vor 2 Jahren in Dresden erneuerte und gegenüber der Kanzel angebrachte Schnitzwerk zu nennen. Es ist die „mater dolorosa“ oder „Schmerzmutter“ Maria mit dem Leichnam Jesu auf dem Schoße. Die weibliche Figur davon trägt noch die hrkapfelförmige Vertiefung, in der früher — also nicht im Kreuzstift, wie bisher irrträglich angenommen wurde — unter Glas der Kreuzespflichter gelegen hat, um deswillen hierher gewallfahrtet wurde. Solche Reliquien, heilige Gegenstände, gab es aber vor der Reformation gewiß in zahlreichen Kapellen, und ihr Vorhandensein in dem einst auch kapellenartigen Gottesbaue hier hat Lugau kaum vor anderen Kirchorten ausgezeichnet.



Die Kirche, erbaut 1843, erweitert 1883.

Hervorragende Kunstwerke der Kirche, die bis in unsere Tage schon erhalten wurden, sind das große Kreuzstift mit der eingeschnittenen Zahl 1502 an der Wand neben der Kanzel und der frühere Altar. Er stand seit 1883 im Vorraume und kam am Ende desselben Jahres wegen seiner prächtigen und vergoldeten Figuren ins Altertummuseum nach Dresden und wurde dort aufgestellt. Seine Rückseite trägt auf einem Sattel die Jahreszahl 1908. Die Altarumrahmung zeigt das Wappen derer von Ködern. Aus diesem Geschlechte stammte die Gemalin eines der Herren vom Olsniger Rittergute vor mehreren Hundert Jahren.

Gersdorf hat in Dresden einen ähnlichen Altar stehen. Im vorigen Herbst wurde bei seiner Erneuerung hinter einer abgenommenen Figur der Name des Bildschnitzers und Herstellers gefunden: „Peter Breuer“ (1524?) aus der Meisterschule von Zwickau. Dieser Meister war ihr Vorfeher. Man geht wohl nicht fehl, wenn man unsere beiden zuletzt ge-